

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 106.

Dienstag den 15. April.

1856.

### Bekanntmachung.

Auf Antrag einer auswärtigen Behörde soll ein als Schmiede-Meisterstück gefertigter, vollständig beschlagener, im Uebrigen aber unvollendeter zweispänniger Kutschwagen

**Sonnabend den 19. April 1856 Vormittags 11 Uhr**

in hiesiger Marstall-Expedition gegen sofortige baare Zahlung in Courant versteigert werden.

Der Wagen kann von jetzt an in den Stunden von 8 bis 12 Uhr Vormittags und 2 bis 6 Uhr Nachmittags in der Marstall-Expedition besichtigt werden.

Leipzig, am 11. April 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
R o s c h.

Schleisner.

### Bekanntmachung.

Nachstehende, der hiesigen Stadt gehörige Wiesen,

1)	$\frac{3}{4}$	Ader	7 Ruthen	Heiligen-Wiese, Abtheilung F.,
2)	$3\frac{1}{2}$	"	25	Connewitzer Bauernwiese Abtheilung Nr. 2,
3)	$2\frac{1}{2}$	"	43	bergl. " " 4,
4)	$2\frac{3}{4}$	"	33	bergl. " " 12,
5)	$2\frac{1}{2}$	"	48	bergl. " " 16,
6)	$2\frac{1}{2}$	"	46	bergl. " " 17,
7)	$6\frac{1}{4}$	"	5	hinter dem Hasenholze,
8)	$5\frac{1}{4}$	"	46	Eilenburger Rodeland Abtheilung Nr. 4,
9)	3	"	140	Parzelle 1 der Rammstädter Viehweide,
10)	3	"	—	dieselbst,
11)	6	"	—	" " " " " "
12)	4	"	81	" " " " " "
13)	3	"	—	" " " " " "
14)	1	"	207	" " " " " "
15)	4	"	293	" " " " " "
16)	3	"	14	" " " " " "

sollen von und mit diesem Jahre an anderweit verpachtet werden. Bachtlustige haben sich deshalb

**Dienstag den 22. April d. J. Vormittags 10 Uhr**

bei der Rathsstube einzufinden und können über die Lage der Wiesen und die Pachtbedingungen nähere Auskunft in der Marstall-Expedition erhalten. Leipzig, den 10. April 1856.

Des Raths der Stadt Leipzig Deputation zu dem Oekonomiewesen.

Die französische Akademie der Wissenschaften und die Arbeiten eines sächsischen Ingenieurs zu Paris.

Professor Dr. Henri Roger thut in einer wissenschaftlichen Rundschau über die letzten Wochen eines Landsmannes, des sächsischen Ingenieurs K i n d, so rühmlich Erwähnung, daß wir schon deswegen das Wichtigste aus dem Berichte — (cf. Constitutionnel, 12. Mars) — mitzutheilen für gut befinden.

K i n d läßt einen artesischen Brunnen für das Bois de Boulogne bohren, welcher den berühmten, vielberufenen Brunnen von Grenelle, der seiner Zeit so unverhältnismäßig viel von sich reden machte, um nicht weniger als 150 Metres Tiefe übertreffen soll. (Der letztgenannte Brunnen ist nämlich nur 550 M. tief.) Am 14. Juli v. J. wurde nämlich zwischen K i n d und dem Seine-präfekten ein Contract abgeschlossen, durch welchen sich Erstere verpflichtet, im Laufe eines Jahres einen Brunnen bis zu 700 M. Tiefe zu bohren. Dies sind über 2100 Pariser Fuß; also wäre dieser Brunnen, wenn er vollendet würde, 5 Fuß tiefer als der

zu Neusalzwerk (Deynhausens Bad) unweit Minden, der, wie Humboldt in den Ansichten der Natur, Bd. II. p. 286 sagt, die größte jetzt bekannte Tiefe unterm Meerespiegel erreicht hat. — Am 15. September haben die Bohrarbeiten begonnen und sind bis zum 1. Februar d. J. bereits bis zu einer Tiefe von 271 Metres vorgebracht, welches auf den Tag von 12 Stunden 1 Metre 28 Centimetres giebt. Man ist in Paris über die Geschwindigkeit unseres sächsischen Landsmannes höchlich erstaunt und findet auch die Kosten, d. h. 54 Francs 39 Centimes, verhältnismäßig sehr gering in Anbetracht, daß die Herstellung der 700 M. Bohrtiefe mit einem Kostenaufwande von 350,000 Francs bei der hohen Wichtigkeit des Brunnens, der „See und Fluß“ des Boulogner Hölzchens speisen soll, sehr billig erkaufte erscheint. — Die Arbeiten K i n d s nach der Methode der Chinesen finden unter der Oberinspektion eines französischen Brücken- und Wegebau-meisters (ingénieur des ponts et chaussées) statt. Der Spindel der Bohroffnung soll durchweg mit eichenen Bohlen gefüttert werden. Der innere Durchmesser desselben ist 60 Centim. Ein

Röhrenaussatz von 23 M. Höhe wie das Wasser 76 Fuß über Meer erheben. Bei 550 M. Tiefe rechnet man ohngefähr auf eine Grünsandsteinschicht (grès vert) zu liegen, welche Wasser führen soll. — Da nun, wird weiter berichtet, Ingenieur *Élie de Beaumont*, einer der größten, wo nicht der größte der jetzt lebenden Geologen, dessen Ruhm gerade so weit reicht als die Civilisation und Wissenschaft überhaupt sich erstreckt, ist auf das desfallsige Erbiten Kinds mit Eifer eingegangen und hat ihm Namens der Akademie der Wissenschaften aufgegeben, ihm namentlich Stücke von der Schicht Chloritkreide (*craye chloritée*), in denen sehr häufig „Nieren“ von Kalzphosphat eingesprengt sind, einzuliefern (où sont disséminés le plus abondamment les rognons de phosphate de chaux). *Élie de Beaumont* betont dies Verlangen um so mehr, als sich aus einer gründlichen Kenntniß dieses Schichtensystems (*gisement*) die wichtigsten Konsequenzen für den Ackerbau ergeben würden.

Dr. *Henri Roger*, Professeur agrégé de la Faculté, wie er sich nennt, schließt seinen für uns doppelt interessanten Aufsatz mit den Worten:

So werden denn erst auf dem Grunde des Brunnens eines sächsischen Ingenieurs unsere Geologen die Wahrheit über die eigentliche Terrainverfassung (*constitution des terrains*) finden, die die Basis — *les assises* — von Paris „la grand'ville“ bildet. — *K. W. W.\**

### Die Sehenswürdigkeiten der Leipziger Messe.

#### 6) Otto's Museum von Naturseltenheiten.

In diesem Museum findet der Freund der Natur gar manches Interessante, was er in großen Museen vergeblich suchen, oder wenn es dort vorhanden, zu sehr gefesselt von den größeren Gegenständen, leicht übersehen würde. Herr *Otto*, der mehrmals Amerika besuchte, hat eine schöne Sammlung von Schmetterlingen, Käfern und anderen Insecten zusammengebracht, darunter viele seltene Stücke, welche das Auge durch die Pracht und den Glanz ihrer Farben wahrhaft entzücken. Auch interessante Säugethiere, Vögel, Amphibien und Fische, theils ausgestopft, theils in Weingeist, unter den Vögeln Exemplare mit dem prachtvollsten Gefieder, ferner auch eine Sammlung seltener Früchte und Samen, schöne Mineralien, darunter Erzkufen der edelsten Metalle, Edelsteine u. s. w., endlich auch sehr schöne Seemuscheln und Seeschnellen, so wie Waffen und Kleidungsstücke der Indianer und Neuseeländer und eine Sammlung seltener Münzen erblickt man hier. Herr *Otto* verkauft auch Exemplare aus seinem Museum, und zwar zu den billigsten Preisen.

#### 7) Orbis pictus von F. Grapius.

Unter dem Titel *Orbis pictus* zeigt Herr *Grapius* theils große panoramische, theils kleine stereoskopische Ansichten. Was die ersteren betrifft, so gehören sie unstreitig zu den besten Kunstwerken dieser Art. Sehr vorthellhaft unterscheiden sie sich von anderen schon durch ihre bedeutende Größe, wodurch sie der Wirklichkeit viel näher gebracht werden, so wie dadurch, daß sie in Del gemalt sind, ohne daß sie das störende Spiegeln der Delbilder zeigen. Dazu ist die Perspective und die künstliche Beleuchtung so vorzüglich, daß die bildlichen Darstellungen wirklich verkörpert erscheinen, was namentlich von dem „Innern der Schloßkirche in Duedlinburg“ gilt; denn hier glaubt man wirklich die Grabstätte *Heinrichs I.* vor sich zu sehen, so täuschend ist Alles wiedergegeben. Ein schön gedachtes und ebenfalls wohl gelungenes Gemälde ist „die Vätergruft.“ Von besond'rem Interesse dürfte es ferner gewiß Manchem sein, die Stadt *Brussa* zu sehen, die, sonst in Anmuth strahlend, die sie Besuchenden entzückte und die Dichter begeisterte, im Jahre 1854 aber durch ein Erdbeben zerstört wurde. Eine Ansicht dieser Stadt, vor dem Erdbeben, erblicken wir hier in treuem Bilde. Ein anderes Bild „die Höhlen von *Paros*“ ist reich an schönen Lichteffecten. „Die letzten Stunden des Kaisers *Nikolaus I.*“ und „die Wiener Conferenzen“ sind historische Darstellungen, welche die dargestellten Persönlichkeiten in Lebensgröße und mit Portraitähnlichkeit zeigen und eine deutliche Ver-

anschaulichung dieser so wichtigen Begebenheiten gewähren. Das Letztere gilt auch von dem „Sturm auf den *Malakoff*“ und dem „Beande der *Karabelnaja*“, die mit vielem Fleiße gemalt sind. Was die Stereoskopen betrifft, von denen mehrere die dargestellten Gegenden in bunten Farben zeigen, so kann man sich kaum etwas *Nettered* und *Naturgetreueres* denken, als diese niedlichen, so plastisch hervortretenden und darum so wahren Darstellungen von Landschaften, Statuen, Reliefs und Thierstücken. Schließlich machen wir auch noch auf die schönen Gemälde in der Vorhalle aufmerksam, unter denen wahre Meisterwerke sind.

#### 8) Seills mechanisches Theater.

Unter dem Titel mechanisches Theater zeigt Herr *Seill* eines jener mechanischen Kunstwerke, welche durch Walzen mit Stiften u. unzählige kleine Gliederpuppen in Bewegung setzen. Seills Kunstwerk unterscheidet sich aber von allen früher hier gesehenen dadurch, daß es in sehr großem Maßstabe ausgeführt ist. Der Bergbau in allen seinen Einrichtungen, eine Wasserkunst, die Klüder auf den *Apenninen*, ein großer Wasserfall, ein Jagdstück und zahlreiche Handwerker in ihrer verschiedenen Thätigkeit sind hier zu einem einzigen Tableau vereinigt und Alles wird zugleich und durch einen und denselben Mechanismus in Bewegung gesetzt. Recht hübsch sind namentlich die verschiedenen Handwerke dargestellt. Da das Kunstwerk so große Mannichfaltigkeit zeigt, gewährt es um so mehr Unterhaltung, und namentlich Kinder werden sich an den naturgemäß sich bewegenden Figuren gewiß recht erfreuen.

### Vermischtes.

Auswanderung nach Ungarn. Es ist bekannt, wie sehr seit einigen Jahren von der österreichischen Regierung die Einwanderung nach Ungarn begünstigt wird und wie man dort vorzugsweise gern deutsche Colonisten und Gewerbetreibende aller Art ankommen sieht. Ungarn ist eines der geeignetsten Länder Europa's, es giebt dort noch viel, sehr viel Raum für eine zahlreiche Bevölkerung und kaum dürften sich in irgend einem Lande mehr Vorthelle für Colonisten und Auswanderer darbieten, als dort. Die reichen Schätze, die der Boden jenes Landes birgt, könnten am besten durch deutschen Fleiß zum Vorthelle nicht allein der österreichischen Monarchie, sondern auch ganz Europa's gehoben werden. Es ist demnach eine Pflicht der Organe der Presse, die deutschen Auswanderer, die bis jetzt ihr Augenmerk fast nur auf die Länder jenseit des Oceans gerichtet haben, auf die uns so nahe liegenden, unter dem Scepter eines deutschen Monarchen stehenden und sich einer geordneten Staatsregierung erfreuenden fruchtbaren Gesilde an den Ufern der Donau aufmerksam zu machen. — Die Veranlassung zu dieser Notiz giebt dem Einsender das Schreiben eines Landwirths aus Sachsen, des Herrn *Carl Grellmann* aus *Seerhausen* bei *Riesa*, gegenwärtig zu *Larnok* in Ungarn, der schon längst die Absicht gehabt, nach jenem Lande sich überzusiedeln, aber sich vergeblich Mühe gegeben hatte, genügende Auskunft über die ungarischen Einwanderungs- und Colonisationsverhältnisse zu erhalten, bis ihn der Zufall in Leipzig mit dem in dieser Sache hochverdienten Herrn Ingenieur *Friedrich Aschermann* aus *Wien* zusammenführte, der vor längerer Zeit in Geschäften hier anwesend war. Nach diesem Schreiben — in dem der Absender die Umsicht und die Uneigennützigkeit, mit denen ihm Herr *Aschermann* bei Ausführung seines Planes zur Seite stand, nicht genug rühmen kann — sind die Vorthelle, die sich dem deutschen Einwanderer in Ungarn darbieten, so groß, ist die Stellung, die er selbst durch Herrn *Aschermann* dort fand, eine so glückliche, daß unser sächsischer Landsmann es für Pflicht hält, die deutschen Auswanderungslustigen auf Ungarn und besonders auf das Wirken seines sachkundigen Geschäftsfreundes aufmerksam zu machen, dessen gemeinnütziges Streben im land- und forstwirtschaftlichen Fache und namentlich in der ungarischen Colonisations-Angelegenheit die ehrenvollste Anerkennung verdiene.

*Douglas Ferrol*, gegenwärtig einer der beliebtesten englischen Humoristen, ist ein gelehrter Buchdrucker, und *Webers „Freischütz“* war es, der ihn zum Schriftsteller machte. Die romantische Musik des deutschen Meisters tönte, als er sie zum ersten Mal gehört, so gewaltig in seiner Seele nach, daß er in der Nacht, anstatt zu schlafen, zur Feder griff und seine Eindrücke zu Papier brachte. Dieses Papier warf er am nächsten Morgen in den Briefkasten der *Londoner Zeitung*, an der er als *Seher* mitarbeitete.

Im Laufe des Tages kommt aus der Redaktion ein beschriebenes Blatt in die Druckerei, mit der Weisung, es schleunigst zu setzen, es müsse noch in die nächste Nummer. Ferrolb erhält ein Stück davon zum Sehen und erkennt darin seinen eigenen Aufsatz über Webers „Freischütz“, liest in der nächsten Nummer eine Aufforderung an den anonymen Verfasser desselben, seine Beiträge fortzusetzen. Nun schreift er weiter des Nachts, während er den Tag über Schrift setzt. Seine Artikel machen Aufsehen. Bald wünscht der Redacteur die persönliche Bekanntschaft des Anonymus zu machen; der Schriftsetzer stellt sich ihm vor und wird sofort als Schriftsteller bei der Zeitung angestellt. Jetzt giebt er vornehmlich die „Freikugeln“ in der „Wolfschlucht“ des Londoner Punch.

Abschied eines amerikanischen Zeitungs-Redacteurs. Der Unterzeichnete zieht sich von seinem Redactionsesselt mit der vollen Ueberzeugung zurück, daß Alles eitel ist. Von der Stunde, wo er sein Blatt herauszugeben anfing, bis jetzt, ist an ihn das Verlangen gestellt, über jeden vorliegenden Gegenstand zu lügen, und er kann sich nicht entsinnen, daß er je eine heilsame Wahrheit gesagt ohne die Zahl seiner Subscribenten zu vermindern oder sich einen Feind zu erwerben. In Folge dieser Prüfungen und da er gegen sich selbst eine gründliche Verachtung hegt, zieht er sich zurück, um seine moralische Constitution zu restauriren. (D. B.)

Die gestrige das Criminalamt betreffende Nachricht soll andern Vernehmen nach in ihrem letzten Theile, in Bezug auf die Wiederbesetzung der Assessor-Stelle, insofern der Begründung entbehren, als in der fraglichen Beziehung eine Entschliessung noch nicht gefaßt worden ist.

**Die Rathhausuhr**

ging Montag den 14. April um 11 Uhr Vormitt. 1 Min. 23 Sec. vor.

**Meteorologische Beobachtungen**

vom 6 bis 12. April 1856.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Pariser Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fischbein-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
6. 8	27, 5, 2	+ 7, 7	1, 8	58, 4	SW	Sonnensch. in, luftig.
2	— 4, 7	+ 14, 6	6, 2	42, 5	SW	Sonnenblicke, windig.
10	— 5, 1	+ 8, 1	2, 6	53, 5	SW	bewölkt.
7. 8	— 5, 1	+ 9, 1	1, 6	55, 0	SO	gewölkt, neblig.
2	— 5, 1	+ 9, 5	1, 7	54, 5	SSO	Regen.
10	— 5, 5	+ 4, 0	1, 0	57, 0	SW	gestört.
8. 8	— 6, 1	+ 6, 0	1, 3	56, 0	SW	Sonnenschein.
2	— 5, 7	+ 11, 8	3, 8	45, 0	SSW	Sonnenschein.
10	— 4, 7	+ 8, 2	2, 0	49, 5	WNW	bewölkt.
9. 8	— 4, 5	+ 8, 5	2, 3	51, 0	SO	gewölkt, neblig.
2	— 4, 5	+ 14, 1	5, 0	43, 0	W	gewölkt.
10	— 4, 9	+ 8, 2	1, 4	54, 0	W	bewölkt.
10. 8	— 4, 3	+ 8, 1	1, 8	54, 7	S	gewölkt.
2	— 4, 0	+ 10, 8	2, 0	50, 8	S	Regen.
10	— 4, 1	+ 8, 8	1, 8	55, 0	S	gewölkt.
11. 8	— 5, 3	+ 10, 3	2, 1	54, 0	WSW	gewölkt, luftig.
2	— 6, 7	+ 11, 4	3, 0	48, 0	WSW	gewölkt, windig.
10	— 7, 6	+ 9, 0	1, 8	53, 0	W	gewölkt.
12. 8	— 7, 2	+ 11, 4	2, 7	50, 8	SSW	leicht gewölkt.
2	— 6, 2	+ 16, 4	6, 2	42, 0	SSW	Sonnenschein, matt.
10	— 6, 0	+ 12, 3	2, 4	50, 0	SW	leicht gewölkt.

**Börse in Leipzig am 14. April 1856.**

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere & Actionen, excl. Zinsen.

K. Sachs. Staatspapiere.		Angeb.	Ges.	K. S. Land- u. 1000 u. 500 Rentenbriefe/kleinere.		Angeb.	Ges.	Actionen d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Comp. à 100.		Angeb.	Ges.
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- - kleinere	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 1855 v. 100	3	77	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 1847 v. 500	4	97 1/4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 1852 u. 1855 v. 500	4	—	97 1/4	—	—	—	—	—	—	—	—
- - - v. 100	4	—	99 1/4	—	—	—	—	—	—	—	—
- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	—	101	—	—	—	—	—	—	—	—
K. S. Land- u. 1000 u. 500 Rentenbriefe/kleinere	4 1/2	—	86 1/4	—	—	—	—	—	—	—	—
Actien d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Comp. à 100	4	—	99	—	—	—	—	—	—	—	—
Leipz. St.-v. 1000 u. 500 Obligat. kleinere	4	—	95	—	—	—	—	—	—	—	—
do. do. do. do. do.	4 1/2	—	100 3/4	—	—	—	—	—	—	—	—
Sächs. erbl. v. 500 Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
do. do. v. 500	—	—	92 1/4	—	—	—	—	—	—	—	—
do. do. v. 100 u. 25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
do. lausitz. Pfandbr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
do. do. do.	4	—	99 1/4	—	—	—	—	—	—	—	—
Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	104 1/2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	98 1/2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	100 1/4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. fl 150	4 1/2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
do. do. do. do. do.	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
do. Nat.-Anl. v. 1854	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
do. Loose v. 1854	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	775	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leipziger Bank-Actien excl. Dividende à 250 pr. 100	—	—	168	—	—	—	—	—	—	—	—
Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u. B. à 100 pr. 100	—	136 3/4	136 1/4	—	—	—	—	—	—	—	—
do. do. Litt. C. à 100 pr. 100	—	147	146	—	—	—	—	—	—	—	—
Braunsch. do. Litt. A. u. B. do.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weimar. Bank-Actien Litt. A. u. B. à 100 pr. 100	—	124 1/2	124	—	—	—	—	—	—	—	—
Geraer do. à 200 pr. 100	—	—	109	—	—	—	—	—	—	—	—
Thüring. do. à 200 pr. 100	—	103	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100 pr. 100	—	—	281	—	—	—	—	—	—	—	—
Löb.-Zitt. do. à 100 pr. 100	—	63 1/4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alberts- do. à 100 pr. 100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Magd.-Lpz. do. à 100 pr. 100	—	—	350	—	—	—	—	—	—	—	—
Thüring. do. à 100 pr. 100	—	—	121	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin-Anh. do. à 200 pr. 100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 pr. 100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln-Mind. do. à 200 pr. 100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fr.-Wilh.-Nrdh.-Act. à 100 pr. 100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 1/2 pr. 100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leipz. Cred.-Bank-Act. pr. 100	—	119 1/4	119	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordk. k. öst. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	—	100 1/4	—	—	—	—	—	—	—	—
Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb., Schwarzb.-Rudolst. u. Meining Cassenanweis. à 1 u. 5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

**Wechsel und Sorten.**

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.		Angeb.	Ges.	London pr. 1 £ Sterl.		Angeb.	Ges.	Paris pr. 300 Francs.		Angeb.	Ges.
k. S.	2 M.	143	—	(7 Tage dato)	—	—	—	—	—	—	—
k. S.	2 M.	102 7/8	—	(2 M. . . .)	—	—	—	—	—	—	—
k. S.	2 M.	—	—	(3 M. . . .)	6. 23	—	—	—	—	—	—
k. S.	2 M.	—	99 7/8	k. S.	—	81	—	—	—	—	—
k. S.	2 M.	—	110 3/4	k. S.	—	—	—	—	—	—	—
k. S.	2 M.	—	99 1/2	k. S.	—	100 3/4	—	—	—	—	—
k. S.	2 M.	—	56 1/2	k. S.	—	—	—	—	—	—	—
k. S.	2 M.	—	152 3/4	k. S.	—	—	—	—	—	—	—
k. S.	2 M.	—	150 1/2	k. S.	—	—	—	—	—	—	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 15 Ngr. 7 1/2 Pf.  
†) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 4 Pf.

**Haupt-Gewinne**  
6. Ziehung 5. Classe 49. K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig  
Montag den 14. April 1856.

Nummer.	Thaler.	bei dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
8268	5000	Herrn G. Nitsche in Eibensdorf.
50993	2000	Bernhard Morell in Chemnitz.
19257	2000	Carl Böttcher in Leipzig.
51736	2000	B. Sieber in Zwickau.
32986	1000	H. A. Ronthaler in Dresden.
38547	1000	J. G. Treffelt in Gera.
38282	1000	Besser u. Sohn in Freiberg.
26262	1000	A. Wallerstein jun. in Dresden.
14376	1000	Franz Kind in Weimar.
50761	1000	C. G. F. Meyer in Weithayn.
40237	1000	C. G. Richter in Meissen.
40971	1000	J. F. Hark in Leipzig.
20771	1000	P. G. Blendner in Leipzig.
10264	1000	C. G. F. Meyer in Weithayn.
24498	1000	H. Seyffert in Leipzig.
16163	1000	Carl Böttcher in Leipzig.
29499	1000	dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
26563	1000	Herrn C. J. Trescher und Co. in Dresden.
26949	1000	A. Geneis in Dresden u. Herrn H. Seyffert in Leipzig.
88	400	J. F. G. Lorenz in Freiberg.
16970	400	H. A. Ronthaler in Dresden.
40031	400	J. G. Treffelt in Gera.
21322	400	Gebr. Lechla in Hainichen.
10115	400	P. G. Blendner in Leipzig.
736	400	B. Sieber in Zwickau.
37522	400	C. G. F. Meyer in Weithayn.
47439	400	G. Schwabe in Döbeln.
8772	400	H. F. Haensel in Zittau.
12176	400	A. Thierfelder in Annaberg.
14073	400	C. G. Richter in Meissen.
45801	400	Bernhard Morell in Chemnitz.
50395	400	Gebr. Lechla in Hainichen.
24247	400	P. G. Blendner in Leipzig.
25452	400	B. Sieber in Zwickau.
45931	400	C. G. Stein u. Co. in Dresden.
46552	200	A. Thierfelder in Annaberg.
14074	200	H. Seyffert in Leipzig.
32738	200	Carl Böttcher in Leipzig.
17263	200	C. G. F. Meyer in Weithayn.
24382	200	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
27772	200	Herrn Carl Böhner in Gera.
45672	200	P. G. Blendner in Leipzig.
25422	200	C. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
28961	200	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutkirchen.
1350	200	C. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
26828	200	Haarth und Herfurth in Dresden.
46777	200	P. G. Blendner in Leipzig.
28316	200	R. Schramm in Baugen.
23778	200	Franz Kind in Leipzig.
41972	200	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutkirchen.
24199	200	Carl Böttcher in Leipzig.
18073	200	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutkirchen.
25290	200	C. G. F. Meyer in Weithayn.
19758	200	Bernhard Morell in Chemnitz.
17883	200	A. Wallerstein jun. in Dresden.
32465	200	A. Wallerstein jun. in Dresden.
12947	200	Carl Böttcher in Leipzig.
6657	200	J. F. Hark in Leipzig.
33510	200	Bernhard Morell in Chemnitz.
27280	200	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutkirchen.
1314	200	F. Fein in Glauchau.
46340	200	W. Koch jun. in Jena.
39772	200	R. Schramm in Baugen.
13229	200	C. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
39498	200	R. Schramm in Baugen.
3095	200	Bernhard Morell in Chemnitz.
32223	200	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutkirchen.
26061	200	A. Geneis in Dresden u. Herrn H. Seyffert in Leipzig.
55	200	Franz Kind in Leipzig.
44528	200	C. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
40804	200	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
7450	200	Herrn H. Seyffert in Leipzig.
39627	200	C. G. Stein und Co. in Dresden.
50494	200	

**Tageskalender.**

Landes-Lotterie. Heute, Dienstag, von früh 7 Uhr an, stehende Ziehung in 5ter Classe des 49ten Spieles, 1800 Stück Nummern- und ebensoviele Gewinn-Billets umfassend. Markt Nr. 4, Stage 2.

**Stadttheater.**

Zum ersten Male:

**Graf Essex.**

Trauerspiel in 5 Acten von Heinrich Laube.

(Regie: Herr Pauli.)

**Personen:**

Elisabeth, Königin von England,	Fräul. Huber.
Graf Essex	Herr Benzel.
Lord Burleigh,	Herr Laddey.
Lord Nottingham,	Herr Stürmer.
Sir Walter Raleigh,	Herr Debr.
Graf Southampton	Herr Böckel.
Lord Nottingham,	Frau Wohlhabt.
Gräfin Rutland,	Fräul. Francke.
Sir James Ralph	Herr Pauli.
Charles North	Herr Strenz.
Graf von Derby	Herr Ged.
Luft. Secrétaire	Herr Deugin.
Jonathan, Haushofmeister	Herr Ballmann.
Robsay, Diener	Herr Kiebig.
Ein Page der Königin	Fräul. Grondona II.
Mary, Jose der Gräfin Rutland,	Fräul. Kalburg.
Ein Diener der Königin	Herr Ludwig.
Ein Officier des Towers	Herr Falckenberg.
Carallere. Pagen der Königin. Thürheber. Stadträger des Parlaments.	
Soldaten des Towers. Ein Schließer im Tower. Der Sheriff.	
Bürger von London.	

Das Stück spielt in London 1601, im Februar.

**W e s p r e i s e .**

**Sechstes und letztes**  
**Abonnement-Quartett**

im

**Saale des Gewandhauses**

Donnerstag den 17. April.

**Erster Theil:** Quintett für 2 Violinen, Violine, Violoncell und Clarinette (A dur) von W. A. Mozart, vorgetragen von den Herren Concertmeister Dreyschock, Röntgen, Herrmann, Capellmeister Rietz und Landgraf. — Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell (C moll) von F. Mendelssohn Bartholdy, vorgetragen von Fräulein Louise Haufe, Herrn Röntgen und Herrn Grützmaier.

**Zweiter Theil:** Quintett für Streichinstrumente (C dur) von L. van Beethoven, vorgetragen von den Herren Concertmeister Dreyschock, Röntgen, Herrmann, Hunger und Capellmeister Rietz.

Billets à 1 Thaler sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** und am Haupteingange des Saales zu haben. Einlass um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

**Die Concert-Direction.**

**Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.**

- Nach Berlin etc. und von dort hierher, A. über Cöthen: Abf. 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg). — Ank. a) Nachm. 12 U. 15 M. (vom Nachtlager in Wittenberg); b) Nachm. 2 U. 20 Min.; c) Nachts 12 U. [Magdeb. Bahnhof]. B. über Hildesheim: Abf. 1) Morgs. 5 U.; 2) Morgs. 6 U. (Güter- u. Personenz.); 3) Nachm. 2 U. 45 M. — Ank. a) Nachm. 1 U. 30 M.; b) Abds. 8 U. (Güter- u. Personenz.); c) Abds. 9 U. 15 M. [Dresdner Bahnhof].
- Nach Dresden, incl. nach Chemnitz etc. und von dort hierher: Abf. 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Morgs. 8 U. 45 M. Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Schnellz. — Ank. a) Morgs. 6 U. 45 M.; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M.; e) Abds. 9 U. 15 M. [Dresdner Bahnhof].
- Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, A. über Dürrenberg: Abf. 1) Morgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 11 St. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 45 M., Schnellz.; außerdem auch noch bis Gerstungen: Morgs. 4 U. 50 M.; incl. jedoch nur bis Erfurt: Abds. 7 U. 5 M. — Ank. a) Morgs. 5 U. 40 M., Schnellz.; b) Nachm. 1 U.; c) Nachm. 4 U. 20 M.; d) Abds. 9 U.; hierüber auch noch, jedoch nur von Erfurt aus: Morgs. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahnh.]. B. über Hof: Abf. 1) Morgs. 6 U.; 2) Morgs. 7 U. 15 M., Gilzug; 3) Nachm. 3 U. 15 M. (mit 6 1/2 St. Uebernachten in Hof und 12 St. Verweilen in Bamberg). — Ank. a) Abds. 8 U. 5 M.; b) Nachts 11 U. 30 M. [Bayer. Bahnhof].
- Nach Hof etc. und von dort hierher: Abf. 1) Morgs. 6 U.; 2) Morgs. 7 U. 15 M., Gilzug; 3) Mitt. 12 U.; 4) Nachm. 3 U. 15 M.;

5) Abds. 6 u. 30 M. — **U n f.** a) Mrgs. 8 u.; b) Nachm. 1 u.; c) Nachm. 4 u. 40 M. (nur aus Zwickau und Werdau); d) Abds. 8 u. 5 M.; e) Nachts 11 u. 30 M. [Bayer. Bahnhof].

V. Nach Magdeburg u. und von dort hierher: **U n f.** 1) Mrgs. 7 u., Schnellz.; 2) Mrgs. 7 u. 30 M.; 3) Mitt. 12 u. 4) Abds. 6 u.; 5) Abds. 6 u. 30 M. (mit Nachtlager in Götzen); 6) Nachts 10 u. — **U n f.** a) Mrgs. 7 u. 30 M. (aus Götzen); b) Mrgs. 8 u. 35 M.; c) Nachm. 12 u. 15 M.; d) Nachm. 2 u. 20 M.; e) Abds. 9 u. 45 M. [Magdeb. Bahnhof].

**Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.** Täglich früh 8 Uhr und Mittags 12 Uhr von Riesa nach Weissen und Dresden, zum Anchluss an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 $\frac{1}{2}$  Uhr und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  Uhr von Dresden nach Weissen und Riesa zum Anchluss an die Bzge nach Leipzig und Chemnitz.

#### Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10—1 Uhr.

Des Bechto's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—8 Uhr.

**C. Bonnis,** Leihkalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihkalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musikalon, Neumarkt, hohe Lilie.

Das Atelier für Photographie und Panotypie von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Lithographische Anstalt von **Adolph Berl**, nahe der kathol. Kirche, Weststraße im Café Braun, 1 Treppe.

Photographisches Atelier des Portraitmalers **F. W. Reichenbach**, Querstraße Nr. 20 im Hofe links 1 Treppe.

Holz-Galanterie-Waaren-Lager, ca. 200 Artikel geschmackvollster Zimmerzierden, befindet sich während der Messe Lindenstraße Nr. 1 bei **Hob. Hoffmann**.

Original-Deigemälde, gediegen und billig, sind zu haben **Ebendas**.

**J. Reichels** Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in guter Auswahl empfiehlt **L. Reichmann**, Optiker, Ecke des Barfußpfortchens Nr. 24.

Druckerei, Seiden-, Wolle- und Baumwollen-Färberei von **Hans Koldardt**, Gerberstraße Nr. 22.

**B. Spindlers** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Meubles-Magazin in der Centralhalle empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Meubles, Goldrahmen u. a. Spiegel, so wie Matrasen und Bett-Einsätze.

Meubles neuester Façon im Meubles-Magazin **Naundorfschen** Nr. 5 von **J. A. Truthe**.

Bandagen-Magazin von **A. Schädel**, Reichstraße Nr. 14, empfiehlt Bandagen und Apparate jeder Art zu billigen Preisen.

**M. Müller**, Sporenmstr., Klosterg. 5, empfiehlt seine Sporen, Landaren, Steigbügel, Trensen, Galoschfedern u. s. w., nur selbstgefertigte Arbeit.

Fabrik von Thürgriffen aus Büffelhorn von **Hermann Hahn**, Dresdner Straße Nr. 6.

Antiquitäten aller Art, so wie auch Deigemälde kaufen und verkaufen **Stietische & Köder**, Barfußmühle.

Pappfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Federn und Papierspähne.

Das Schuh- u. Stiefellager von **C. A. Straus** befindet sich während der Messe Hainstraße Nr. 22, 5. Stage.

**C. Meyer**, Sporenmstr., früher Hölzel, Preussergäßchen Nr. 9, empfiehlt selbstgefertigte Sporen-Arbeit und Galoschen-Federn.

Pyrogastrikon-Wein-Aquavit, allein echt aus der Fabrik des einzigen Erfinders **Carl Kunge**, Destillateur, Sporengäßchen Nr. 6.

**C. Bergant**, Zahnarzt, wohnt Dresdner Straße 82, nächst der Post. Sprechst. tägl. von 8—11 und von 2—5 Uhr. (Künstl. Zähne u.)

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen u. empfiehlt hierdurch **ergeben L. Peilmann** im großen Weiler, Petersstraße.

Autographische Magueveau-Pressen zu schneller und unbeschränkter Vervielfältigung von Schriftstücken jeder Art empfiehlt **Karl Söpel** aus Stuttgart, Nicolaisstraße Nr. 1.

### Bekanntmachung.

Am 11. d. Mts. ist einer Einkäuferin auf dem hiesigen Thomaskirchhofe ein schwarzes Portemonnaie mit Stahlbügel, welches

1 einhälbiges Cassenbillet, 3 Zehnneugroschenstücke, einige Pfennige und einen Uberschlüssel enthalten hat, aus der Tasche des Kleides entwendet worden. Sollte Jemand hierüber Wahrnehmungen gemacht haben, so bitten wir um schleunige Anzeige.

Leipzig, den 14. April 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweilly, Act.

### Bekanntmachung.

Einem vorgestern Abend hier angekommenen Fremden ist entweder auf der mittelst der Eisenbahn zurückgelegten Reise von Hof hierher, oder in hiesiger Stadt

eine braunlederne Brieftasche mit  
500 Thaler in sächsischen, preussischen und weimarischen Zehnthalerscheinen,  
einer bairischen 100 Fl.-Note,  
40 dergl. 10 Fl.-Noten,  
2 österreichischen 1 Fl.-Noten,  
2 Coupons von bairischen Grundrenten-Ablösungspapieren à 40 Fl.

circa 50 Fl. in andern dergl. Coupons,  
einem verschlossenen Brief an Wendt Söhne aus Fürth, vermuthlich ebenfalls Geld enthaltend,  
mehreren Wechseln und

einem, von der Polizeibehörde zu Baireuth für Herrn Kaufmann Ludwig Seeliger von dort ausgestellten, seit Michaelis vor. Js. nicht wieder visirten Reisepass abhanden gekommen, vermuthlich entwendet worden, weshalb wir um Anzeige aller auf diesen Diebstahl bezüglichen Wahrnehmungen ersuchen. Leipzig, den 12. April 1856.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Böme, Act.

### Hausversteigerung.

Das unter Nr. 1031 der Friedrichstraße in Leipzig gelegene Hausgrundstück soll

Donnerstags den 24. April

Vormittags 11 Uhr

auf meiner Expedition, woselbst auch vorher die sehr günstigen Zahlungs- und sonstigen Bedingungen eingesehen werden können, versteigert werden.

Adv. Alexander Kind,  
requir. Notar.

### Verkauf von Wagen, Pferden u.

Heute Vormittags 9 Uhr sollen  
ein moderner, gut gehaltener Jalousiewagen,  
ein Paar Kutschpferde,  
eine Halbhaise,  
ein Korbschlitten,

nebst verschiedenem dazu gehörigen Geschire, im Reichelschen Grundstücke, Erdmannsstraße Nr. 12/1628 d meistbietend verkauft werden.

Diese Gegenstände können daselbst schon vor der Auction in Augenschein genommen werden.

### Zu Kartoffelbau

werden Ruthen-Feld auf dem Gute Nr. 7 in Probstheida ausgegeben.

Clavierunterricht. Ein gut empfohlener Lehrer, Schüler des Conservatoriums, hat noch einige Stunden zu besetzen. Adressen gef. niederzulegen unter R. S. in der Expedition d. Bl.

### Schönschreib-Unterricht

in 6—15 Stunden. Dresdner Hof, 1 Treppe, von 9—2 Uhr.

Bei **C. S. Reclam** sen. in Leipzig ist erschienen:  
**Analytischer Pflanzenschlüssel** für botanische Excursionen in der Umgegend von Leipzig von **Dr. W. L. Petermann**. 37 Bogen. Preis 10 Ngr.

Für Schüler ist dieses Buch beim Unterrichte in der Botanik bestens zu empfehlen.

# Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Mit Bezugnahme auf die unterm 5. d. Mts. erlassene Bekanntmachung, betreffend die Annahme von Vollenziehungen auf die Actien der vorstehend genannten Anstalt, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß hierfür der 19. April d. J. Abends 5 Uhr

als Schlußtermin anberaumt worden ist. Hinsichtlich etwa später eingehender Anträge wird für jeden einzelnen Fall specielle Verständigung und Entschliebung vorbehalten. Leipzig, den 14. April 1856.

**Der Begründungs-Comité der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.**

A. Dufour-Féronce, Vorsitzender.

## Dorfanzeiger.

2500 Aufl., gelesen in ca. 200 Dörfern, u. A. in den Städten Liebertwolkwitz, Taucha, Naunhof, Brandis, Markranstädt, Pegau, Zwenkau. Anzeigen à Seite 6 & Boldmars Hof, n. d. Post.

## Bei Carl Zieger

Neumarkt Nr. 6,

sind folgende Schriften zu den dabei bemerkten billigen Preisen zu haben:

**Deutschlands Schlachtfelder**, enthaltend: auf historische Wahrheit gegründete Berichte über diejenigen Schlachten, die seit 1620—1813 auf deutschem Grund und Boden stattfanden. Von E. D. Schmidt, Rittmeister. (18 Bogen stark.) (Preis 1 1/2 Thlr.) für nur 5 Ngr.

**Medicinisches Hauslexikon**. 1000 Heilmittel gegen alle Krankheiten der Menschen und diätetische Anweisungen zur Erreichung eines hohen Alters. Von mehreren praktischen Ärzten. Zweite Auflage, Leipzig 1853. 17 Bogen. gr. 8. Velinpap. (Eadenpreis 20 Ngr.) für nur 6 Ngr.

**Deutsches Küchenlexikon** der gesamten Koch- u. Brat-Kunst; die Bereitung feiner Bäckereien u. Getränke, Einlegen der Früchte, Einpökeln u. Räuchern der Fleischwaren u. andere gute Wirtschaftsregeln sowohl für die Küche, als für die Speisekammer und Keller. Geschmackvoll geb. (Statt 1 1/2 Thlr.) für nur 7 1/2 Ngr.

**Familienbuch von S. Klein**. Inhalt: Gründung des Familienlebens und Familienglücks. Familienbildung. Häusliche Beschäftigung und Vorthelle. Verhalten bei Gefahren und Unglücksfällen. Inneres Familienleben u. s. w. Ein wahrhaft treuer Wegweiser für alle, denen das allseitige Glück ihres Lebens theuer ist. (24 Bogen.) (Statt 1 1/2 Thlr.) für nur 6 Ngr.

**Locomotivpfeife**. Eisenbahn-Anekdoten mit 16 ergötzlichen Illustrationen. (5 Ngr.) für nur 1 1/2 Ngr.

**Bernali, Ferdinand Cortez**, oder die Entdeckung und Eroberung von Mexico. 14 Bogen stark. (Statt 15 Ngr.) nur 2 Ngr.

**Der trojanische Krieg**. Erzählung für die Jugend von A. Seyger. 20 Bogen stark. Mit 2 Kupfern. (Statt 20 Ngr.) nur 1 1/2 Ngr.

**Dietrich's syst. Kalligraphie**, oder Grundzüge zur schnellen Erlernung einer schönen, festen und geläufigen Handschrift. Mit 4 lithogr. Vorschritten. (Statt 1/2 Thlr.) für nur 1 1/2 Ngr.

**Löwe, Dr. Taschenwörterbuch** zum leichten Verständniß aller in Prozeß- und Gerichtssachen vorkommender Fremdwörter und Ausdrücke. Berlin 1845. (7 1/2 Ngr.) für nur 1 1/2 Ngr.

Folgende im Verlage von C. W. B. Naumburg in Leipzig (Poststraße Nr. 12 parterre) erschienenen Artikel sind in allen hiesigen Buchhandlungen zu den beigefügten Preisen zu haben:

**Geschichte der Türkei**. 7 1/2 N. — **Geschichte Russlands**. 15 N. — **Geschichte Griechenlands**. 15 N. — **Geschichte Englands**. 22 1/2 N. (Wer alle 4 zusammen nimmt, erhält einen großen schönen Stahlstich unentgeltlich als Prämie.)

**Die Völkerschlacht bei Leipzig**. Heldengedicht von Th. Apel. I: Sieg der Preußen bei Möckern. Mit color. Illustrationen. geb. 24 N.

**Der Curgast deutscher Kaltwasserheilanstalten**. 15 N. **Carlsbad**. (Topographisch, physikalisch, medicinisch, diätetisch.) Von George Hefekiel. Mit 8 Stahlstichen. geb. 24 N.

**Pianoforteschule** mit Berücksichtigung der neueren musikalischen Richtung bearbeitet und herausgegeben von Ferdinand Friedrich und Julius Knorr. 2. verb. u. verm. Aufl. 1 1/2 N. — **Wie die Blümle draußen jitzern**. Lied mit Pianofortebegleitung, comp. von Jos. Neher. 5 N.

**Romane: Die Sögen der Leidenschaften**. Originalroman von August Schrader. 6 Bde. 6 N. — **Der Matrose** oder das Testament des Grafen Hamilton. Von A. Schrader. 3 Bde. 3 N. — **Moderne Geheimnisse von Leipzig**. Von Asmodeus. 1 N. (Wer alle drei Romane zusammen nimmt, erhält noch 14 Bände Romane gratis!)

Ferner sind bei C. W. B. Naumburg (Poststraße 12) zu haben:

**Pariser Bilder**: La première Pensée. 1 1/2 N. — Le premier regret. 1 1/2 N. — La Nympe des bois. 1 1/2 N. — La Toulousaine. 1 1/2 N. — Le Chaperon rouge. 1 1/2 N. — Le petit volontaire. 1 1/2 N. (Die Sujets sind ansprechend, das Colorit ist brillant.) Verschiedene Blätter von 10—24 N.

## Local-Veränderung.

Das Leinwand- und Tischzeug-Geschäft von Friedrich Brandstetter, Grimm. Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber, befindet sich nicht mehr in der ersten, sondern in der zweiten Etage. Der Eingang und der Ausgang ist wie früher.

In der vorgestrigen 5. Ziehung 49. Königl. Sächs. Landes-Lotterie erhielt meine Collection den Hauptgewinn von

# 10,000 Thlr. auf Nr. 33162.

Leipzig, den 14. April 1856.

**F. Hauschild,**  
Gerberstraße Nr. 22.

In der heutigen 6ten Ziehung 5ter Classe 49ter S. Landes-Lotterie fiel in meine Collection auf

# Nr. 40971 1000 Thlr.

Den 14. April.

G. M. Albank, Frankfurter Straße Nr. 52/1000.

Unterzeichnete erlaubt sich sein allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend eingerichtetes

## Hotel zum braunen Hirsch

einem geehrten Publicum durch gute Küche und Weine, aufmerksame Bedienung bei billigen Preisen aufs Beste zu empfehlen.  
Sörliß, im April 1856.

**C. D. Goepfert.**

## Feintuch & Mendelsburg, Speditions- u. Commissions-Geschäft in Krakau (Galizien)

empfehlen sich den Herren Marktbesuchern zur Besorgung von zollamtlichen Losungs-Expeditionen — unter Leistung erforderlicher Zoll-Caution — zur Einlagerung von Waaren, so wie zu Expeditionen nach allen Richtungen hin gegen billigste Spesenberechnung. — Auf Waaren zur Expedition oder in Commission übergeben, leisten selbe Vorschüsse gegen mäßige Provision.

### Local-Veränderung.

Meinen geehrten Abnehmern die ergebene Anzeige, daß sich die  
**Wichse- und Tintenfabrik von Carl Voigt**  
jetzt **Dresdner Hof**, Kupfergäßchen, befindet.

**Glacehandschuh-Wäscherei und Färberei.** Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. Geschw. Röderka, Petersstraße 18 (3 Könige), 3 Tr.

Meubles werden gut, sauber, billig u. schnell aufpolirt u. reparirt. Abr. und Bestell. werden Sporengäßchen 10 im Gewölbe angenommen.

Eine große Partie Couverts in verschiedenen Formaten empfiehlt zu sehr billigen Preisen die Papierhandlung von  
**F. A. Wölbling**, Markt Nr. 17, Königshaus.

## Breitkopf & Härtel

empfehlen ihre

## Pianofortes

aller Gattungen, namentlich ihre

### neuen patentirten Instrumente

und laden zum Besuch ihres wohl assortirten Magazins ein.

**Ausgezeichnete Haarfärbetinctur** von überraschender Wirkung, Kopf- und Barthaare sofort braun oder schwarz zu färben (den Haaren ganz unschädlich), à Fl. 5 und 8  $\mathcal{R}$ , desgl. engl. Haarfärkung- und Haarerzeugungsmittel, in einigen Wochen den gewünschten Erfolg sicher erzielend, empfiehlt in Fl. à 5  $\mathcal{R}$   
**F. E. Müller**, kleine Burggasse Nr. 6, 2. Etage links.

**Gebr. Leder's** balsamische Erdnuß-Oel-Seife ist als ein höchst wohlthätiges, verschönerndes und erfrischendes Waschmittel anerkannt und wird nach wie vor à Stück mit Gebr.-Anw. 3 Ngr. — 4 Stück in einem Packet 10 Ngr. — echt nur allein verkauft bei  
**Louis Lauterbach**, Petersstraße Nr. 42.

Die rühmlichst bekannte

## Theerseife

von **Siegmond Elkan** in Halberstadt, à Stück 5 Ngr., ist so eben in frischer Sendung eingetroffen und nur allein zu haben bei

**Theodor Pätzmann**, Centralhalle.

Seidene, wollene, baumwollene

## Gesundheitsleibjäckchen,

Strümpfe, Unterbeinkleider feinsten Qualität empfiehlt in großer Auswahl

**Carl Netto**, Petersstraße 23.

## Bleiweiße und Zinkweiß

in Oel und in Lack,

## bunte Oelfarben

zum Abputz der Häuser,

so wie

zum Anstrich auf Holz, auf's Feinste abgerieben und gut trocknend,

**Copal**, **Bernstein**, **Damar**, **Asphalt** und div. andere Lacke,

**Seccatis**, franz. und deutsches **Terpentinöl**,

**braunen und weißen Firnis**,

**Fußboden-Glanz-Lack** in 3 Couleuren, so wie alle Erd- und Mineralfarben

empfehle auf's Billigste

**J. G. Wagner**,

Zeitzer Straße Nr. 11 b.

## Corsets ohne Naht,

beste Qualität mit reinem Fischbeineinzug à 1  $\mathcal{R}$  12  $\mathcal{R}$ , Borne-  
schürer, Corsets à la Minute und Kinder-Corsets,

## Rosshaarstoffe

feinsten Qualität und Rosshaarstoffe eigener Fabrik empfiehlt

**Carl Netto**,

Petersstraße Nr. 23.

## Herrenwäsche,

sehr schöne Schlipse, Cravatten, Hals- und Taschentücher empfiehlt

**Carl Netto**, Petersstraße Nr. 23.

**Damenputz** empfiehlt in reicher Auswahl sehr billig

und

**Kinderhüte**

Universitätsstr. 15 parterre, nahe dem Moritzdamm.



Um allen meinen Concurrenten die Spitze zu bieten, verkaufe ich von jetzt an echt englische blauehrige Nähadeln in allen Nrn., 100 Stück in 4 Nrn. zu 2  $\mathcal{R}$  und 25 Stück 6  $\mathcal{R}$ , so wie eine geringere Sorte 100 St. 15  $\mathcal{R}$ , Stecknadeln 1 Loth 5  $\mathcal{R}$ , Haarnadeln 2 Loth od. 60 St. 4  $\mathcal{R}$ , Haken und Desen 12 Duzend 1  $\mathcal{R}$ , echten Hanswien in Pfund u. Strähnen, alle Sorten Schnürsenkel, Zwirn-Schuhsenkel à Dgd. 1  $\mathcal{R}$ , Hemdknöpfe eigener Fabrik u. noch mehrere Artikel, alles diese Messe zu auffallend billigen Preisen.

Der Verkauf befindet sich wieder **Mitterstraße** vor dem Hause Nr. 46, bitte aber genau auf Stand und Firma zu achten.

**W. Beschel**  
aus Kleinschmalldeden.

Mit hoher Königl. Preuss. Concession.  
 (pr. Flacon) **Chinesisches Haarfärbungsmittel**, (pr. Flacon)   
 mit welchem man in wenigen Minuten Kopf-, Augenbraunen- und Barthaare beliebig schwarz oder braun färbt, so dass man dieselben sodann mit Seife auswaschen kann, ohne dass es wieder abfärbt.  
 Alleinige Niederlage bei Herrn **Theodor Pitzmann** in der Centralhalle.  
 Rothe & Comp. in Berlin.

**Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen**  
 in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst  
**N. Scheuermann**, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

**Silberplaqueé-Waaren,**  
 Depot der Fabrik von **Steurer & Held** in Nürnberg, bei  
**Antonio Sala & Co.,**  
 Neumarkt, grosse Feuerkugel.

**Das Lager**  
 fertiger Damen-Mäntel, Mantillen und Kinder-Anzüge  
 von **N. Oppenheim** aus Berlin

befindet sich wie bisher  
 Katharinenstraße Nr. 6, Europäische Börsehalle 1. Etage.

Nicolaisstraße Nr. 13, 1. Etage.  
**Christ. Klemme** aus Crefeld  
 empfiehlt sein Fabrikat und Lager von Halbsammet-Bändern in den neuesten und schönsten Dessins und, um damit aufzuräumen, zu herabgesetzten Preisen.

Geehrte Hausfrauen!  
**Unwiderruflich bis Freitag Abend**  
 Petersstrasse Nr. 45

wird zu bekannten billigen Preisen  
 sehr gute reelle rein leinene Waare verkauft.

Der Kürze wegen nachstehenden  
**Preis - Courant:**

1 Stück Leinen, derb und fest, für 3  $\text{sh}$  bis 3  $\frac{1}{2}$   $\text{sh}$ .  
 1 Stück Sandgespinnst-Leinen (60 Ellen), zu Herren- und Damen-Hemden sich eignend, von 5  $\frac{1}{2}$ , 6, 7, 8 bis 12  $\text{sh}$ .  
 Derbe schwere Hausmacher-Leinen, unappretirt und gerade so, wie sie vom Webstuhle kommen, das Stück von 60 Ellen von 6  $\text{sh}$  an.

Ganz reinleinen Taschentücher das halbe Duzend von 15  $\text{sh}$  an.  
 Tischtücher von 9  $\text{sh}$  an. — Bedede in Drell und Damast mit 6 und 12 Servietten von 1  $\frac{1}{2}$   $\text{sh}$  an.  
 Handtücher die Elle 1  $\frac{1}{2}$ , 2, 3 und 4  $\text{sh}$ . Abgepaste Handtücher das  $\frac{1}{2}$  Duzend 1  $\text{sh}$  2  $\frac{1}{2}$   $\text{sh}$ .  
 Fertige Herren- und Damen-Hemden, Chemisettes und Kragen. Bei größeren Einkäufen Rabatt.

Petersstraße Nr. 45, 1 Treppe.

**H. Cohn** aus Berlin.

**Neue Erfindung**  
 von  
**Jacob Windmüller**  
 aus Hamburg,

Auerbachs Hof Nr. 51 bei Herrn G. Hausmann,  
 1 Treppe hoch am Eingang vom Neumarkte.

Spazier-Stühle zum Sitzen, fürs Theater, auf  
 Dampfbooten, Spaziergängen etc.

Feine Spazierstühle in einer reichen Auswahl der  
 neuesten und schönsten Muster,

Roll-Becken u. Schachbretter in neuen Mustern  
 u. andere neue Gegenstände seiner Holzwaaren eigener Fabrik.

**Linir-Maschinen**  
 für Buchbinder,  
**Präge - Apparate**

en caractères mobiles,  
**Faltenbrech-Maschinen**

für Portemonnaie-Fabriken  
 zu beziehen von

**Heinrich Kretschmann**  
 in Berlin.

Fabrik und Handlung aller Bedürfnisse  
 für Lithographie, Steindruckerei etc.

Hierzu drei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Erste Beilage zu Nr. 106.]

15. April 1856.

## Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Messfremden, welche bis jetzt Aufenthaltskarten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches angefaßt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthaltskarte 5 Ngr., und für Visirung eines Passes 2½ Ngr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel des unterzeichneten Amtes versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, den 12. April 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

## Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Verein.

In der am 28. März 1856 abgehaltenen Generalversammlung des Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Vereins wurden in den

### Ausschuss

- Herr Stadtrath Th. Eichorius,
- : A. Sening, Kaufmann,
- : Geh. Hofr. Dr. v. Wächter,
- : A. Gerber, Kaufmann,
- : Ger.-Dir. Dr. Wend,
- : Dr. S. Härtel,

sämmtlich in Leipzig; — in das

### Directorium

- Herr Gustav Klisch, Kaufmann,
- : Adv. A. W. Volkmann,
- : Adv. Dr. C. Stephani,

so wie endlich zu Stellvertretern im Directorium

- Herr Prof. C. Naumann,
- : Stadtr. A. Härtel,
- : J. J. Suth, Kaufmann,

ebenfalls sämmtlich in Leipzig; — und bei Constituierung des Ausschusses

zum Vorsitzenden des Ausschusses, und

Herr Geh. Hofr. Dr. v. Wächter in Leipzig

zu dessen Stellvertreter; — bei Constituierung des Directorii dagegen

Herr Stadtrath Th. Eichorius

zum Vorsitzenden des Directorii gewählt.

Herr Advokat A. W. Volkmann in Leipzig

In Gemäßheit der von der Generalversammlung angenommenen Statuten §. 22. wird obiges hiermit öffentlich bekannt gemacht.  
Leipzig, am 3. April 1856.

Das Directorium des Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Vereins:

Advokat A. W. Volkmann.

## Das Lager künstlicher Mineralwässer der K. S. priv. Mineralwasser-Anstalt von Dr. Struve

ist in frischen Füllungen complet und befindet sich nach wie vor in Gerhards Garten.

**Lübeck-Kopenhagen-Gothenburg.**

Das neue schwedische Post-Dampfschiff

**KATTEGAT**

wird in regelmässiger wöchentlicher Tour, jeden Montag von Lübeck abgehend, obige Route unterhalten und zwar zunächst am

Montag den 21. April 4 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachm. von Lübeck nach Kopenhagen,

Dienstag den 22. April 11 Uhr Vorm. von Kopenhagen nach Gothenburg

(Landserona, Helsingborg, Halmstad, Warberg anlaufend)

mit Passagieren und Gütern abgehen.

Nähere Nachricht erteilen die Expedienten des Schiffes.

Lübeck, den 8. April. Charles Pettit &amp; Co.

**Nicht zu übersehen!**

Ich zeige hierdurch ergebenst an, daß ich von jetzt an im **Gasthof zur goldenen Laute** mit meinem Frachtfuhrwerke halte, und nicht mehr im goldenen Anker. Bitte, mir jede Bestellung bei dem Gastwirth **Messerschmidt** niederzulegen, wo ich jede Woche alle Markttage von Weissenfels nach Leipzig komme. Es empfiehlt sich **Karl Köttersch.**

**Localveränderung.****Das Leipziger Meubles-Magazin**von **Herrmann Krieger**

befindet sich von heute ab

**Petersstraße in den drei Rosen.****Local-Veränderung.****Corsets für Damen**

empfehle die Fabrik von

**G. Lotner**  
aus Berlin

diese Messe in eleganter Auswahl neuester Façon, vorzüglich gut sitzend, so wie auch

**Rosshaar-Röcke**

neuester Art und Steppdecken in Seide und andern Stoffen, Steppröcke in bester Auswahl.

**Stand Thomasgäßchen Nr. 3,**  
1. Etage, nicht mehr Nr. 11.

Wegen Altersschwäche sehe ich mich veranlaßt, mein seit 44 Jahren bestehendes **Blech-Lackirwaaren-Geschäft** aufzugeben und verkaufe daher die noch vorhandene Waare zu spottbilligen Preisen, um diese Messe gänzlich damit zu räumen.

Stand in Leipzig 8. Bubenreihe, dem Rathhause gegenüber.

**Witwe Schwarzenberg**  
aus Berlin.**Putz- und Modewaaren-Geschäft**von **Emilie Buchheim,****Reichstraße Nr. 3,****Baron von Speck's Haus, 1 Treppe.****Stearin-Kerzen**in zwei Qualitäten empfehlen zu billigen Preisen  
**Deutscher & Vinckert.****Johann Zacherl aus Tiflis,**

welcher seit einer Reihe von Jahren sich mit der Anfertigung und dem Betriebe des

**echten persischen Insectenpulvers**

beschäftigt und durch seinen 13jährigen Aufenthalt in Tiflis in den Stand gesetzt ist, die wirksamste und kräftigste Pflanze aufzufinden und zu verwenden, — hat von diesem fast jeder Haushaltung unentbehrlichen Mittel gegen alle Arten Insecten den Herren

**Schimmel & Co. in Leipzig,**

Galle'sche Straße Nr. 6,

**ein Haupt-Depot für Leipzig**

übergeben, wo das echte Pulver in Originalflaschen, mit seinem Namen im Glas, so wie mit seinem Siegel und Gebrauchs-Anweisung versehen, zu haben ist.

Die kräftige, unfehlbare Wirkung ist überall rühmlichst bekannt, namentlich durch das viele Jahre bestandene, frühere Commissionslager bei **Jos. Faulstich** in Wien, und beim Vergleich mit dem vielseitig ausgetesteten Product, das unter der Benennung: **Insecten-Pulver** angepriesen wird, läßt sich der Unterschied leicht erkennen.Nachdem wir uns von den Vorzügen des von Herrn **Joh. Zacherl** in Tiflis eingeführten**echten Insectenpulvers**

überzeugt haben, können wir dasselbe als ausgezeichnet wirksam mit Recht empfehlen, verkaufen dasselbe in Original-Flaschen verschiedener Größe zu festen Preisen.

**Schimmel & Co.**

- Aromatische Zahnpulver** nach Pelletier, à 6  $\mathcal{R}$ .  
**Englische Brausepulver** in Schachteln à 10  $\mathcal{R}$ , so wie in Packeten à 8  $\mathcal{R}$ . — p. 12 Schachteln 3 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ . — p. 12 Packete 3  $\mathcal{R}$ .  
**Brustbonbons** gegen Husten und Heiserkeit, in Schachteln à 6  $\mathcal{R}$ .  
**Englische Odontine** gegen Zahnweh, in Gläsern à 2 $\frac{1}{2}$  und 5  $\mathcal{R}$ .  
**Hühneraugenpflaster**, à 1  $\mathcal{R}$ .  
**Leipziger Malzsyrop** in Gläsern à 2 $\frac{1}{2}$  und 5  $\mathcal{R}$ .  
**Mottenspiritus** in Gläsern à 4  $\mathcal{R}$ .  
**Hofapotheke zum weissen Adler**  
in Leipzig, Hainstraße.

**Apparate**

zur Bereitung von kohlensaurem Wasser, so wie Selters- u. Soda-Wasser, Limonaden, moussir. Weinen u. überhaupt kohlensäurehaltigen Getränken jeder Art sind in verschiedenen Größen von grauer Steinmasse und Porzellan, sowohl mit als ohne Drahtum-

wickelung, nebst den dazu nöthigen Füllungen und Fruchtsäften vorräthig.

Auch werden die verschiedenen kohlensauren Wässer in Gläsern à  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ gr. in der Officin selbst verabreicht. Leipzig, im April 1856.**Hofapotheke zum weissen Adler.****Brönners Fleckenwasser,**namentlich zum Reinigen der Glas- Handschuhe, pr. 2 Loth 2 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ gr., pr. 8 Loth 6  $\mathcal{R}$ gr. bei **Rivinus & Heinichen.**

Mit einem neuen und schönen Lager

**Reise-Necessaires**der solidesten Arbeit vollständig sortirt empfehlen sich diese Messe **Gehr. Tecklenburg,**

Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

**Ausverkauf**  
**neuer zurückgesetzter Meubles**  
 in dem frühern Locale des Kriegerschen Meubles-Magazins,  
 Markt, Stieglitzens Hof.

**Bleiweisse und Zinkweiss**  
 in Oel wie in Lack gerieben,  
**bunte Oelfarben**  
 zum Anstrich auf Holz wie zum Abputz der Häuser,  
**braunen u. gebleichten Leinölfirnis,**  
**Firnis zu Zinkweiss,**  
**Asphalt-, Bernstein-, Copal-, Damar-,**  
**Leder- und Goldleisten-Lacke,**  
**französisches Terpentinöl,**  
**wasserhelles Kienöl**  
 empfehlen

**Rivinus & Heinichen.**



**Gute englische Rasirmesser,**  
**Streichriemen, Rasirpinsel, Seifen-**  
**büchsen u. Rasirseife in Stangen** empfiehlt  
**G. B. Heisinger im Mauricianum.**

Von echten

**Wiener Meerscham-Cigarren-Spitzen**  
**und Pfeifen**

empfang eine grosse Auswahl der allerneuesten Muster von  
 5 Ngr. bis zu 18, 20 Thlr.

**C. Albert Bredow**  
 im Mauricianum.

**Spazierstöcke**

in den allerneuesten fashionabelsten Mustern und grösster Aus-  
 wahl empfiehlt

**C. Albert Bredow im Mauricianum.**

**Nr. 9. Markt. Nr. 9.**

Grosses Lager in Frühjahrsmänteln und Man-  
 tillen der neuesten englischen u. französischen  
 Stoffe und Facons, Morgenröcke, Kleider und  
 Jacken sehr billig bei **C. Egeling, 2. Etage.**

**Patek Philippe & Co.,**  
**Uhrenfabrikanten aus Genf,**

Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,  
 Petersstrasse Nr. 28, 1. Etage.

**Preisermäßigung.**

Alle unsere Uhren sind mit einem Certificat  
 begleitet.

**Strohhüte**

jeder Gattung nach der neuesten Pariser Façon zu den billigsten  
 Preisen empfiehlt einem geehrten Publicum in großer Auswahl  
**Augustusplatz, gegenüber der Porzellanreihe Nr. 20**  
 an der grossen Promenade

**A. Colberg**

aus Strahlen bei Dresden.

**J. F. A. Mieth aus Dresden**

empfehlte sich diese Messe mit eigenen Fabrikaten von appetitlichem  
 Füll zu Häubchen, Draht, Grosblinon, Steifpetinet zu  
 Hüten, Strohhüten, Strohfedern, Fenstergaze,  
 Silbergaze, Canevas und Spanplatten  
**Thomasgässchen Nr. 11/111, 1. Etage.**

Den Herren

**Buchbindern, Kurzwaaren-**  
**händlern und Conditoren**

empfehlte ihr wohl assortirtes Lager von Goldborten,  
 Goldpapier, bunte Papiere, Umschläge, verzierte Brief-  
 bogen, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten,  
 aufgel. und gemalte Kränze, Devisen etc. etc.  
 die Kunstanstalt von

**F. Sechner aus Guben,**  
**Katharinenstrasse Nr. 10,**  
**3. Etage.**

**Joseph Friedmann,**  
**Bijouterie-Fabrikant**  
 aus Frankfurt a. M.,  
 33. Reichsstrasse im Damhirsch.



Eine der grössten  
 Bequemlichkeiten

der Herren ist ein gutes und  
 schnelles Rasiren, und  
 dieses Ziel ist erreicht bei  
 Einführung der



**John Heiffor's hohlgeschliff. Army-**  
**Razor, Armeemesser, welche**  
 nie geschliffen zu werden brauchen  
 und durch elektro-magnetische Proceedur gegen Rost geschützt  
 sind. Zeugnisse der berühmtesten hohen Officiere der engl.  
 Armeeliegen vor, die das Vorzügliche derselben bewähren und  
 deshalb bei den Armeen eingeführt wurden. Dieselben wer-  
 den daher bestens empfohlen, und sind bei mir einzig und  
 allein für den ganzen preussischen Staat echt und unver-  
 fälscht zu haben.

Der Preis dieser Messer ist à Stück 20 Ngr., etwas non  
 plus ultra à 1 Thlr. Wiederverkäufer erhalten einen ange-  
 messenen Rabatt.

Das Lager befindet sich  
 neue Budenreihe, Ecke d. Hauptreihe  
 bei **E. W. Anstich aus Berlin.**



**Fr. Hundeshagen,**  
**Taschenuhren-Fabrikant**

aus Hanau.

Feinste Sorte goldener Cylinder- und  
 Ankeruhren, vollkommen regulirt, für  
 den Export. Damenuhren in Emaille mit Perlen und Brillanten  
 verziert.

Reichsstrasse Nr. 43, 2<sup>1/2</sup> Treppe,  
 im Hause des Herrn Rein.





Ritterstrasse No. 1, von der Grimma'schen Strasse herein rechts der erste Stand!

**Man sollte nicht glauben, daß es möglich sei!!!**

Ritterstrasse Nr. 1.

Ritterstrasse Nr. 1.

Echt engl. blauehrige Nähadeln, in allen Nummern, welche hauptsächlich gut gebohrt sind und den Faden nicht schneiden, 25 Stück 7 S, 100 Stück in vier Nummern 2 1/2 S; Stopfnadeln (sortirt) 25 Stück 15 S; Stricknadeln der Grö 4 S; Haarnadeln 2 Loth 5 S; Stecknadeln 1 Loth 8 S; Ganzwirn 24 Gebind 15 S; schwarze Zwirn-schubsenkel, 1/4 lang, das Duzend 15 S; schwarzseidene Schubsenkel das Duz. 5 S; Porzellanknöpfe 3 Duz. 5 S; Gummiärmelhalter das Paar von 3 S an; Gummistrumpfbänder mit Schloßchen, das Paar 8 S; eine große Auswahl wollener und Zwirn-Schnürbänder in allen Längen, Zeichengarn (echt), weißleines Band, Gendeknöpfe, Perlmutterknöpfe, Einziehnadeln, Nähringe, Fingerhüte, Gassen und Besen u. werden verkauft

Ritterstrasse No. 1, von der Grimma'schen Strasse herein rechts der erste Stand.

Am Markt in der alten Waage 1 Treppe hoch,

**Engros - Verkauf.**



**Adolph Behrens aus Berlin,**  
Hof-Lieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preußen,  
zur Messe in Leipzig  
am Markt in der alten Waage, an der Ecke der Katharinenstraße,  
im Lotterie-Ziehungs-Gebäude 1 Treppe hoch,  
empfiehlt während der Messe dem geehrten Publicum sein eine überraschend reiche und geschmackvolle

im Lotterie-Ziehungs-Gebäude 1 Treppe hoch.

**Magazin fertiger Herren-Anzüge,**

Auswahl enthaltendes  
bei prompter und reeller Bedienung, wie immer zu den billigsten Preisen, und zwar:  
elegante Visites oder Gesellschafts-Röcke 3, 4, 5, 6 sp,  
" Frühjahrs- u. Sommer-Überzieher und Paletots 5, 6, 7 sp,  
" Promenaden- oder Phantasie-Röcke, Nouveautés de London, Wien und Paris 6, 7, 8 sp,  
" Beinkleider von franz., engl., Böhmer u. deutschen Stoffen 2, 3, 4 sp,  
Auch habe ich, dem Wunsche meiner geehrten Kundschaft zufolge, wiederum mehrere Bekleidungsstücke anfertigen lassen, wie ich solche nach Paris zur Industrie-Ausstellung lieferte, und wofür mir die Auszeichnung wurde, für diese unter meiner Leitung gefertigten Kleider nicht nur die Preis-Medaille zu erhalten, sondern meinem Fabrikat wurde auch noch die Begünstigung zu Theil, daß sämtliche gelieferte Kleider dort ihre Käufer fanden. Dies liefert den schönen Beweis, wie gediegene und der Mode entsprechende Façon, verbunden mit eleganter, sauberer Arbeit, so wie billige Preise meine Fabrikate bezeichnen. Bestellungen von außerhalb werden prompt und reell ausgeführt.

Endetail - Verkauf.

elegante Haus-, Comptoir- u. Reise-Röcke 1/6, 1, 2 sp,  
elegante Westen in Valencia, Seide, Sammet, Cashemir, Piqué und türkischen Stoffen 1, 2, 3 sp,  
dergleichen Schlaf Röcke in allen nur möglichen und eleganten Stoffen von 1 1/2, 2, 3-8 sp,  
Regen-Röcke von 6, 7-10 sp.

# R. Beinbauer aus Hamburg,

Peterstrasse No. 1, zweite Etage,

**Lager von Goodyears Patent-Gummi-Schuhen.**

Aufträge auf Gummi-Schuhe, für nächste Herbst-Messe zu liefern, werden unter besonders vortheilhaften Bedingungen entgegen genommen.

**L. & C. Hardtmuth**  
empfehlen ihr Lager von

## echten Wiener Bleistiften

und elastischen Rechentafeln

Gainstraße Nr. 4, 1. Etage.

**Ausverkauf von Brillen, Lorgnetten,**

Operngucker, Fernrohre, Loupen, Lorgnettenbrillen und Klammern zu beispiellos billigen Preisen. Verkaufsbude: Augustusplatz, ganz nahe am Johannisbrunnen, der Bude des Herrn Seffzig aus Magdeburg geradeüber.

## Weisse baumwollene Strumpfwaa ren. Augustusplatz, 19. Reihe.

Triest im Stück (Cylinder) für Summwaaren-Fabrikanten, Bandagisten etc., 32 □ Ellen je nach Qualität 5—6  $\text{fl}$ , auf Bestellung in jeder beliebigen Farbe; Frauenröcke ohne Naht, Manns- und Frauen-Unterbeinkleider, Manns- und Frauen-Unterziehhacken, Badehosen, en gros und en detail.

Die königl. sächs. concess. Strumpfwaa ren-Manufactur von W. E. Matthaol aus Dresden.  
Wohnung in Leipzig Schuhmachergäßchen Nr. 8, 2. Etage,  
in Dresden Pirn. Vorst., Neue Gasse Nr. 16b.

## Im Holberg'schen Hause,

Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage,

befinden sich wie bisher Lager und Muster-Lager von

**R. Beinhauer aus Hamburg,**

englische und amerikanische Kurzwaaren.

**A. Boch & Comp. aus Frankfurt a. M.,**

bronzirte Steinpappe-Waaren eigener Fabrik.

**H. Dietz & Comp. aus Wien,**

Wiener Kurz- und Galanterie-Waaren und Perlmutterknöpfe eigener Fabrikation.

**Christian Haas & Comp. aus Offenbach a. M.,**

Etais- und Portefeuilles-Waaren-Fabrikanten.

**Huber & Pflug aus Nürnberg,**

Nürnberger Kurz-, Galanterie- und Spielwaaren.

**J. H. Schmidts Söhne aus Iserlohn,**

Fabrik von Kronleuchtern und div. Bronze-Waaren.

## Echte Wiener Bleistifte.

Wir beehren uns hiermit bekannt zu geben, daß unsere

**echten Wiener Bleistifte,**

welche auf den Industrie-Ausstellungen zu London, München, Leipzig, Berlin und Wien mit den ersten Preis-Medaillen ausgezeichnet wurden, nun auch in Leipzig bei

Herrn **Pietro Del Vecchio**, Marktplatz Nr. 9,  
: **Alex. Lehmann**, Petersstrasse Nr. 4,  
: **Carl Bredow**, Hainstrasse Nr. 4

zu haben sind.

**L. & C. Hardtmuth,**

F. F. priv. Bleistiftfabrikanten.

## Mantillen und Sommermäntel

von

## **B. Bonheim aus Berlin**

**Reichsstrasse Nr. 50, 1. Etage.**

## Strohutfabrikanten, Modisten und Exporteuren

empfehle 600 Stück feine Hochhaar-Damenhüte im neuesten Pariser Geschmack, in ganzer Façon gekloppt, sowohl en gros als en détail billigst

**C. Apian Bennewitz aus Oberwiesenthal,**

zur Zeit Salzgäßchen Nr. 4, erste Etage.

## Ludwig Heldsleck aus Bielefeld,

empfiehlt sein Lager naturgebleichter  $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{11}{8}$ ,  $\frac{5}{4}$  und  $\frac{12}{4}$  Leinen ohne Naht, Damast- und Dressgedecke, gebleichte und gr. und weiße Kaffee-Servietten, Dessert-Servietten mit und ohne Fransen, gedruckte und gebleichte Tücher, Batisttücher, echt chines. Grastücher, Herren- und Damenhemden, Manschetten, Kragen, Vorhemden, Einsätze in glatt u. feinen Falten, so wie Kestlerleinen zu billigst gestellten Preisen.

Stand große Fleischergasse Nr. 1, neben der Stadt Frankfurt.

Von unserem neu etablirten Engros-Lager eigener Fabrik stellen wir von heute an zum Einzel-Verkauf:

### Mantillen

in schwarzem Taffet, Atlas, Moiré antique und echtem Sammet,

### Frühjahrs-Mäntel

in schwarz und couleur nach den neuesten Pariser Modells sauber copirt.

**Julius Prager & Co.**

aus Berlin,

Brühl 71, erste Etage.

## Sandmeier & Huber,



Uhrenfabrikanten,

Reichstraße Nr. 15,

2 Treppen.



Louis Schmeltz fils,

Uhrenfabrikant

aus

Chaux de fonds,

Brühl-Ecke, Reichsstrasse 17.



Das Schweizer u. Sächsische  
Weißwaaren-Lager

en gros

**Gebr. Hechinger jun.**

aus Buchau, St. Gallen und Berlin,

während der Messe

Reichstraße Nr. 39, 1. Etage,

empfehlen ihr reichhaltig assortirtes Lager von Gardinen, Stickereien, Regligestoffen, Bettdecken, Plüsch, Leinen, leinenen Tüchern etc. zu billigen Preisen.

Als auffallend billig empfehlen wir eine Partie Gardinen, die wir im Preise zurückgesetzt haben.

Das Fabrik-Lager aus Frankfurt von Reisefloßern, ledernen Gutschachteln, Jagd- und Reise-Taschen befindet sich Peterstraße Nr. 1.

**Mlle. Bernhard**  
aus Nancy in Frankreich

besucht gegenwärtige Messe zum ersten Male

mit feinen französischen Stickereien

und empfiehlt zugleich

Stickmuster von allen Sorten

zu den billigsten Preisen.

Kaufhalle Nr. 39 und Markt, 14. Bodenreihe.

## Jacob Mönch & Co.

aus Offenbach a/M.

während der Messe

im Hôtel de Bavière, Zimmer No. 13.

Das Goldwaaren-Lager  
der Bijouterie-Fabrikanten  
**Maischhofer & Baurittel**  
aus Pforzheim

befindet sich

Reichstraße Nr. 23, zweite Etage.

**Nüzelberger & Co.,**  
Bijouteriefabrikanten aus Pforzheim,  
Reichsstrasse Nr. 23, 2. Etage.

## Gebrüder Löwenstein

aus

Frankfurt a/M.,

Brühl Nr. 63,

kaufen alle Arten von Antiquitäten in Perlen, Gold, Silber, Juwelen, Spitzen, Elfenbein, Porzellan, Uhren, Münzen etc. und bezahlen den höchstmöglichen Preis.



A. Stebler,

Uhren-Fabrikant

aus Chaux de Fonds,

Nicolaisstraße 37, 1. Et.

(Eingang Goldhahngäßch. 6.)



Das Bleistift-Lager  
von Ch. Prinoth & Comp. aus Nürnberg  
befindet sich wie zeither  
auf dem Markt, 14. Bodenreihe.

Das  
Musterlager d. Buntpapierfabrik

von

**Franz Dessauer**

in Aschaffenburg

befindet sich während dieser Messe

Hôtel de Bavière Nr. 91.

## Die Blumen-Manufactur von C. E. Venus aus Dresden

bezieht diese Messe zum ersten Male und empfiehlt ihr reich assortirtes Lager künstlicher Blumen französischen und eigenen Fabrikats zu billigen Preisen.

Verkaufslocal: 30. Grimma'sche Straße 30. parterre.

### Zum ersten Male

besuchen die Leipziger Messe mit einem wohl assortirten Waaren- und Muster-Lager

## Wiener Kurz- u. Galanteriewaaren

**Joh. Almeroth & Co. aus Wien,**

Petersstraße Nr. 46, zweite Etage.

Nur Petersstraße Nr. 45, 1. Etage.

Nicht sogenannter,

## sondern wahrer Ausverkauf.

Eine der ersten Handlungen Berlins, im Jahre 1832 daselbst gegründet, hat sich durch Zeit und Umstände veranlaßt gesehen, am 1. d. M. ihre Localitäten in Berlin zu schließen.

Um den Restbestand des Lagers so schnell als möglich zu räumen, hat sich besagte Handlung entschlossen, die hiesige Messe zu beziehen, und empfiehlt sich hiermit dem geehrten Publicum angelegentlichst, überzeugt, daß die ganz ungewöhnliche Billigkeit der Waaren selbst Herrschaften, die augenblicklich gar keinen Bedarf in nachbenannten Artikeln haben, veranlassen wird, Einkäufe zu machen.

Jeder Gegenstand, der kleinste wie der größte, wird zur Hälfte des selbstkostenden Preises verkauft. Käufer von größeren Partien, so wie Wiederverkäufer erhalten besondere Begünstigungen.

### Preis- und Waaren-Verzeichniß.

#### I. Long-Chales und Umschlagetücher.

Französische gewirkte Doppel-Long-Chales in allen Farben das Stück 8, 10, 12, 15, 20 *apf.*

Dergleichen Umschlagetücher in allen Grundfarben das Stück von 1 1/2 *apf.*

Echt englische reinwollene Doppel-Long-Chales und engl. Loden-Tücher das Stück 2 1/2, 3 und 4 *apf.*

Wollene Umschlagetücher in allen Nüancen das Stück 1 1/4 und 1 1/2 *apf.*

Indische chinesische Chales mit Gold-Verzierungen das Stück 10 *apf.*

Double-Tücher, auf beiden Seiten zu tragen, das Stück 4 *apf.*

#### II. Schwarze Mailänder Seidenstoffe.

Schwersten schwarzen Atlas zu Kleidern, Mänteln, Mantillen *cc.*, die Elle 22 1/2, 25 *apf.* und 1 *apf.*

Schwersten schwarzen Satin *chino* die Elle 15, 22 1/2 und 25 *apf.*

Schwersten schwarzen Taffet die Elle 15 und 17 1/2 *apf.*

Schwersten schwarzen Grosgrain die Elle 22 1/2, 25 *apf.* und 1 *apf.*

Schwarzer Moiré antique die Elle 25 *apf.* und 1 *apf.*

#### III. Für Herren:

Westen in Atlas und Moiré antique und Piqué das Stück 12 1/2, 15, 25 *apf.* und 1 *apf.*

Echt ostindische reinseidene Taschentücher das Stück 20, 25 *apf.* und 1 *apf.*

Schwarze Mailänder seidene Taffet-Palstücher das Stück 15, 20 *apf.* und 1 *apf.*

Schweizer Battist-Taschentücher das Stück 4 und 5 *apf.*

Verkaufslocal: Petersstrasse No. 45, 1. Etage.

### Geschlossene Bett- und Flaumfedern

werden diese Messe billig verkauft bei Joseph Szymanski aus Böhmen, Petersstraße Nr. 37.

### Angefangene und fertige Stickereien

in den neuesten Mustern werden äußerst billig verkauft Markt, & Wobenzelle.

### P. O. Luckhaus & Co.

aus Remscheid,

Musterlager von Stahl- & Eisenwaaren,

Neumarkt Nr. 10.

### L. Reich aus Berlin,

Bijouterie-Fabrikant,

Brühl Nr. 69.

### Ausverkauf

von böhmischem Porzellan

von Portheim & Sohn

aus Chodau bei Carlshad

Petersstrasse 30, 1. Etage.



# Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Zweite Beilage zu Nr. 106.]

15. April 1856.

## Nicht zu übersehen.

Die billigen Herren-Sommermützen sind zu haben das Stück zu 6 Ngr., im Duzend 2 Thlr., Webergasse Nr. 12. Mein Stand ist auf dem Augustusplatz.

Stroh- und Bordinenhüte werden zum Waschen und Modernisieren angenommen Augustusplatz, 25. Reihe, 3. Bude links von der Dresdner Straße.

## Nicht zu übersehen.

Da ich diese Messe zu spät mit einer großen Auswahl von blauem und weißem Porzellan hier eingetroffen bin, so verkaufe ich Alles sehr billig, damit ich die Retourfracht ersparen kann.

Mein Lager ist auf dem Topfmarkt, kennbar an den blauen Waaren auf dem Boden. Ich bitte um zahlreichen Zuspruch. S. Decher.

## Das Muster-Lager

der

### Toiletten-Seifen- und Parfümerie-Fabrik

von

## Wilhelm Bieger,

Jos. Bravi's Nachfolger

in Frankfurt a. M.

befindet sich während der Messe

Petersstrasse No. 37, 1. Etage.

## Wollen-Waaren-Lager

eigener Fabrik.

## Gebrüder Witzel,

### Fabrikanten a. Dingelstädt in Thüringen,

beehren sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie die hiesige Messe mit einem vollständig assortirten

## Wollen-Waaren-Lager

wieder bezogen haben. Dasselbe besteht in allen Sorten Flanellen, Moltons, Finets, Espagnolets, ganz feinen

## Gesundheits- u. Hemden-Flanellen,

auch 5 Ellen breiten Flanell zu Damen-Unterröcken, nur eine Nacht nöthig, desgleichen abgepaßte Röcke mit Bordüren, große Auswahl wollener Hügel- und feiner Bettdecken, Herren- u. Damen-Untercamisöler und Unterbeinkleider in Schafwolle und in Baumwolle, und beste Qualität wollener Strickgarne, auch gestricke Damen-Strümpfe und Herren-Socken, und Scheuerlappen-Beuge etc. Alles in größter Auswahl und zu den allerbilligsten Fabrikpreisen.

Unser Lager ist wie bekannt Augustusplatz, 18. Bude-reihe, mit obiger Firma. Gebrüder Witzel.

Ein Bijouterie-Waaren-Lager, sowohl im couranten als mittel-feinen Genre, ist unter sehr billigen Bedingungen entweder im Ganzen oder auch in einzelnen Partien in Mannus a./M. zu verkaufen. Hierauf Reflectirende belieben sich an Herrn Vergantungsschreiber Pfa dt daselbst zu wenden.

## Deckelkisten

mit Verschluss sind billig zu verkaufen bei S. F. Opitz aus Berlin, Stieglitzens Hof am Markt.

## Kisten und Schachteln

von allen Sorten stehen zum Verkauf Dresdner Straße Nr. 43 im Seitengebäude bei Reichert.



## Eine Auswahl Pianofortes

in Flügel- und Tafelform, so wie sehr schöne Pianinos, schön von Ton, stehen unter mehrjähriger Garantie billig zum Verkauf große Windmühlenstraße Nr. 51 bei

Bertel & Comp.

Verkauf einiger sehr guter alter Violinen. Näheres am Windmühlenthore Nr. 27.

Eine Hochdruck-Dampfmaschine von 4 Pferdekraft mit Kessel und vollständiger Armatur im besten Zustande soll für 450 Thlr. sofort verkauft werden in Berlin, Schießgasse Nr. 7.

Meubles-Verkauf. 5 Secretaire, 3 Bureau's, 1 Commode, Tische, runde Tische, Kleiderschränke, Bettstellen, 1 Kinderbettstelle, 1 Sopha, 1 Wäscheschrank, 1 Noceco-Nußbaum-Schrank etc. Burgstraße 5.

Zu verkaufen ist billig ein Kirschbaum-Secretair, ein fast neuer Mahagoni-Eckschrank und ein schöner Mahagoni-Divan mit schwarzem Damast-Ueberzug u. s. w. Burgstr. 27 part.

1 Brückenwaage, 1 Doppelpult, 3 einfache Comptoirpulte, 2 Comptoirbänke, 3 Ladentafeln etc. sind zu verkaufen Burgstraße Nr. 5.

## Zu verkaufen

sind eine Schwarzwälder Spieluhr, 8 Stücke spielend, und eine schöne Gitarre, mit Perlmutter ausgelegt,

Place de repos Nr. 5 parterre.

Zu verkaufen: 1 guter Divan, durchaus mit Federn, 1 Commode, 1 runder Tisch, 1 Spiegel nebst Tisch, 1 gutes Federbett, Raund. 24, 1 Tr.

## Eine Messbude

ist billig zu verkaufen. Grimma'sche Straße zu erfahren bei Hrn. Hecker, Gold- und Silberdrahtwaaren-Gewölbe.

Zu verkaufen ist ein kleiner Wagen nebst kleinem Pferde Augustusplatz, bei den Klammerleuten, bei Fickert.

Zu verkaufen steht ein noch wenig gebrauchter Stuhlwagen. Näheres bei Herrn Kirsten, Lackier.



Ausgestopfte Vögel, Schmetterlinge, Käfer, Conchylien und Mineralien aus allen Welttheilen und in den schönsten Exemplaren sind billig zu verkaufen große Fleischergasse, Wärmanns Hof Nr. 10, 2. Etage.

## Habt Acht!

Beachtungswerth für die Herren Vogelliebhaber.

Da ich gesonnen bin, nur noch mit meinem kleinen Vorrath von Papageien, Cardinals, amerikanischen Nachtigallen und Inseparables bis Donnerstag hierzulassen, so verkaufe ich sämtliche Vögel zu den annehmbarsten Preisen im Gasthaus zum schwarzen Kreuz, Gerberstraße.

Zu verkaufen ist eine Partie gut schlagender Canarienvögel, Nachtigallschläger, Dohlpfeifer, Triller und Silber-Blöde, auch sehr schön von Couleur, goldgrün und reine Isabellen, Gerberstraße Nr. 59 parterre.



Ein lichter, schöner Ballon, schöne Figur, fehlerfrei, über 11/4 hoch, 1000 Lotter Einpänner, zu Allem brauchbar, Preis 1 1/2, steht Dienstag früh 10 bis 12 Uhr im oberen Hof am Königsplatz zum Verkauf.



Zwei fette Schweine haben zu verkaufen Reudnitz, Dresdner Straße Nr. 41, Staudens Ruhe gegenüber.

**Vollständige Blumenamen-Arrangements** für bürgerliche Gärten. 100 der schönsten Blumenarten und Varietäten, für jede mit genauer Behandlungsanweisung. In Comm. bei den Herren **Höbersung & Sello** (Dresdner Straße Nr. 1) und **M. Albani** (Frankfurter Straße).

Pariser Schnupftabake von Offenbach und Augsburg, Grand Cardinal, Marino, Duchesse, Nissing, Rawitzer, echten Bahia Loth 15 & empfiehlt

**Otto Daeweritz,**  
Kaufhalle im Barfußgäßchen.

**La Cubana de principe No. 50,**  
eine schöne kräftige 4 & Cigarre, empfiehlt  
**Otto Daeweritz.**

**Cigarren-Lager.**

In großer Auswahl, in bekannter Güte und alter Waare.  
**Friedrich Schuchard, Markt Nr. 16.**

**Lager der Schnupftabake**

von **Lotzbeck & Co.** in Augsburg und **Gehr. Bernard** in Offenbach bei **Friedrich Schuchard, Markt Nr. 16.**

**Mein wohl assortirtes Cigarren-Lager,**  
besonders **Ambalema-Cigarren** in div. Qualität, empfehle ich zu billigsten Preisen.  
**Moritz Kretschmar,**  
Klostergasse Nr. 11.

**Blättertabelle zur Cigarrenfabrikation**  
empfehle billigst  
**Moritz Kretschmar,**  
Klostergasse Nr. 11.

**Rothe, blaue u. schwarze Stempeltinte**  
ist in schönster Qualität wieder angekommen bei  
**Moritz Kretschmar, Klosterg. Nr. 11.**

**Kleister-Weizen-Stärke 3 % pr. 2, Talgseife 3 % pr. Stein, 48 & pr. 2, feinste Weizen-Stärke 36 & pr. 2, feinstes Marienblau 8 Loth 5 %, engl. Kryst. Soda 15 & pr. 2 und 4 u 5 %, Streichhölzer 10 & pr. 1000 Stück bei**  
**F. W. Obermann,**  
Windmühlenstraße Nr. 15.

**OTTONEN**

von **E. O. Moser & Comp.** in Stuttgart.  
Diese berühmten Brust- und Magen-Bonbons enthalten die von uns selbstfabricirte **Pflanzengallerte (Bassoria gelée vegetale)**. Dieselbe ist unendlich feiner als thierische Gallerte und übt außer ihrer nährenden Eigenschaft die wohlthätigste balsamische Heilkraft auf die Schleimhäute des Menschen aus, weshalb diese Bonbons bei **Katarrh und Husten** außerordentlich die Linderung verschaffen. — Dieselben sind die Schachtel 10 Ngr., die halbe 5 Ngr. in der alleinigen Niederlage für Leipzig, in der Conditorei von **A. F. Steiner** (Kochs Hof) zu haben.

**Katarrh-Bonbons.**

Die von dem Hoflieferanten Herrn **C. Wiele** in Magdeburg erfundenen und von hochgestellten Ärzten als vorzüglich empfohlenen **Katarrh-Bonbons** zur Linderung von Schnupfen, Husten, Heiserkeit u. s. w. sind mir in Commission gegeben worden und verkaufe ich solche in Schachteln à 5 %.  
**Carl Wilh. Möbius, Gerberstraße Nr. 15.**

**Die Dampf-Chocoladenfabrik von C. G. Gaudig in Leipzig**

empfehle ihre bekannten **Cacao- & Chocoladenfabrikate** in bester Güte zu möglichst billigen Preisen. Bei Abnahme von großen Partien wird ein ansehnlicher Rabatt bewilligt.

**Verkaufslager** { **Frankfurter Straße Nr. 44.**  
**Burgstraße Nr. 1, Ecke des Thomaskirchhofes.**

**Rheinische Maltrank-Essenz**

aus frischem **Waldbrauer** bereitet von vorzüglicher Qualität in Gläsern für 7 1/2 Ngr. bei **Gebroder Tecklenburg,** Thomaskäfigen Nr. 11, erste Etage.

Die Niederlage veredelter **Meißner Weine** bei **Carl Schauf,** Universitätsstraße, empfiehlt **Rothwein 8 1/2 Ngr. pr. Flasche**  
**Weißwein 7 1/2**

**Russische Zuckererbsen, extrafeines Provenceroel, feines Mohnoel, Chocoladen, chinesische Thee's**  
empfehlen

**Rivinus & Heinichen.**

**Briden und Brataal, marinirte Gurken mit Früchten, gebratenen Schinken, rohen Schinken und Blasen-Schinken, ausgezeichnete Cervelatwurst**  
empfehle  
**Carl Schauf, Universitätsstraße.**

**Holst., Whitstaber u. Ratis.**

**Astern, Kieler Pöflinge u. Sprossen, geräuch. Rheinlachs, geräuch. große Rindszungen, russ. Zuckerschoten, franz. Bohnen, Schoten und Champignon in Blechbüchsen.**  
**J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

**Fette Kappler Pöflinge.**

**Soufflé de Paris, de Roquesfort, de Neusehmel**  
erhielt wieder Zufendung und empfiehlt  
**Friedr. Wilh. Krause, am Markt Nr. 2386.**

**Einkauf von Gold- und Silbersachen,**

**Juwelen, Uhren, goldene Uhren und Ketten, Medaillen, auch Leihhauswachen zu höchsten Preisen bei**  
**Ferd. Schultze,**  
Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

**Zu kaufen gesucht**  
wird eine gebrauchte **Gartenlaube**.  
Offerten mit Preisangabe wird Herr **E. C. Stappe,** Petersstraße Nr. 2 im Luchgewölbe entgegennehmen.

Es werden zu kaufen gesucht  
**eiserne Gartensühle, Bänke und Tische.**  
Preis-Offerten nimmt Herr **Klempnermeister Bromme,** Schützenstrasse entgegen.

**Zu kaufen gesucht werden:** ein großes Gut von 3 bis 500,000  $\text{fl}$ , eins zu 130—150,000  $\text{fl}$ , eins zu 70—90,000  $\text{fl}$ , eins zu 30,000  $\text{fl}$ , eins zu 16,000  $\text{fl}$  und zwei zu 5—8000  $\text{fl}$  und sind Anmeldungen nebst richtiger Angabe abzugeben Leipzig, **Moritzstraße Nr. 3 bei Weis.**

**Gesucht werden 600  $\text{fl}$  gegen erste Hypothek auf ein in der Vorstadt allhier gelegenes Hausgrundstück und Verzinsung zu 4 % durch**  
**Adv. Adolph Krug,**  
Brühl Nr. 75.

Man bietet das Patent für alle Länder, außer Frankreich, England, Belgien und Nordamerika, wo es bereits schon erkaufte worden ist, für eine neue Maschine, die eine bedeutende Ersparung in der Verfertigung der Karben und der dazu gehörigen Leder ermöglicht, die man in den Baumwoll- und Tuchfabriken gebraucht. Das Nähere bei

Friedrich Haase aus Lyon,  
Krafts Hof auf dem Brühl.

## Agenturen für Hamburg,

auch für den Export, werden von einem durchaus respectablen Agenten gesucht, welcher sich auf achtbare hiesige Häuser bezieht, auch zur Zeit hier anwesend ist.

Offerten bezeichnet mit D. 3. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

## Offerte.

Ein geblegener und erfahrener Kaufmann — sächsischer Bürger — welcher sich 20 Jahre ausschließlich im Manufakturfach bewegte und die Messen als Verkäufer besuchte, bietet renommirten Geschäften, welche die Absicht haben, in Leipzig ein stehendes Lager zu begründen, seine Dienste hiermit an.

Offerten unter X. Z. 110 nimmt die Expedition d. Bl. an, worauf, wenn dieselben nicht anonym sind, prompte Antwort mit den besten Referenzen, oder auch persönliche Vorstellung erfolgen wird.

## Gesuch.

Ein Reisender, welcher Thüringen, einen großen Theil der Provinz und des Königreichs Sachsen und einen Theil des nördlichen Bayern regelmäßig bereist, wünscht, da es ihm seine Zeit gestattet, noch einige courante Artikel mitzuführen.

Gefällige Offerten bittet man unter F. R. 1156 poste restante Leipzig niederzulegen.

Sollte eine Familie geneigt sein ein kleines Mädchen an Kindesstatt anzunehmen, so wolle man sich gefälligst melden  
Poststraße Nr. 15, im Hofe 2 Treppen.

Für ein zu begründendes Zeitungsunternehmen wird ein Mann gesucht, welcher dem Betriebe desselben selbstständig vorstehen könnte. Es ist erforderlich daß er in einem ähnlichen Geschäfte bereits thätig gewesen und die nöthige Erfahrung besitze. Findet man eine geeignete Person, so ist man geneigt derselben eine sehr einträgliche und vortheilhafte Stellung zu sichern. Reflectanten wollen sich bis Mittwoch den 16. ds. Vormittag 10 Uhr bei Herrn H. Kirchner im Paulinum melden, woselbst sie weiteren Nachweis erhalten werden.

Ein im Kurzwaren-Fach routinirter Commis wird für ein auswärtiges Fabrik-Geschäft baldigst zu engagiren gesucht. Offerten beliebe man abzugeben bei

Wagner & Co. aus Gera, Markt, Stieglitzens Hof.

Für eine Seiden-Manufactur in Eresfeld wird ein junger Mann als Reisender gesucht, der mit dem Artikel vertraut ist, bereits gereist hat und bald eintreten kann.

Schriftliche Franco-Offerten beliebe man Burgstraße Nr. 13 unter La. B. 520 abgeben zu lassen.

## Gesuch.

Ein tüchtiger Steinrunder, welcher den Umdruck gründlich versteht, kann dauernde Beschäftigung finden. Adressen unter A. 113 besorgt die Expedition dieses Blattes.

## Zwei Buchbindergehülfen,

die fleißig und ordentlich arbeiten, finden dauernde Condition bei W. Bornmann, Johannisgasse Nr. 43.

Ein Conditoren-Gehülfe wird gesucht. Zu erfragen Zeiger Straße Nr. 18.

Ein guter Abputzer wird gesucht in der Pianoforte-Fabrik von Wandel & Lemmer.

Ein junger tüchtiger Gartenarbeiter findet Anstellung in Gerhards Garten.

Mehrere tüchtige junge Leute, welche das Detailfach gründlich verstehen, finden sofort Stellung bei Herrmann Gerson in Berlin. Persönliche Meldungen werden Mittwoch den 16. ds. Vormittags 10 Uhr Katharinenstraße Nr. 25 erbeten.

Kellnergesuch. Ein mit guten Zeugnissen versehener Kellner wird zum 1. Mai für eine hiesige Restauration gesucht. Näheres im Gasthaus zur Stadt Frankfurt Vormittags von 10—11 und Nachmittags von 3—4 Uhr.

Ein mit guten Attesten versehener Kellnerbursche, welcher sogleich antreten kann, wird gesucht kl. Fleischergasse Nr. 27.

Gesucht wird Krankheit halber sogleich ein ordentlicher Bursche zum Zeitungstragen Ritterstr. 30, v. 8—1/9 od. v. 12—1 Uhr Mitt.

Gesucht wird sofort ein Laufbursche  
Johannisgasse Nr. 14, 1 Treppe.

## Eine Gehülfe

wird für ein schwunghaftes Puz- und Strohhutgeschäft zu engagiren gesucht. Der Antritt kann sofort erfolgen und liegt der Ort unweit Leipzig.

Die Herren Schüttel & Lömpe wollen nähere Auskunft geben.

Zwei fertige Haubendirectricen finden vortheilhaftes Engagement bei Herrmann Gerson in Berlin.

Persönliche Meldungen werden Mittwoch den 16. dieses Vormittag 10 Uhr Katharinenstraße 25 erbeten.

Gesucht werden einige Mädchen, welche im Schneidern geübt sind, Petersstraße Nr. 24 im Hofe rechts 4 Treppen.

In Oberhemden geübte Weisnäherinnen finden Beschäftigung Poststraße Nr. 3, 5 Tr. Auch kann daselbst ein junges Mädchen, welche selbiges erlernen will, unterkommen.

11 Solide Mädchen können das Puzmachen unentgeltlich erlernen Universitätsstraße Nr. 15 parterre.

## Lambournerinnen finden Beschäftigung.

J. A. Hietels Stickerei- u. Tapissier-Manufactur.

Geübte Filetstrickerinnen können dauernde Beschäftigung erhalten Halle'sche Straße Nr. 8, 4 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Mai für Küche und häusliche Arbeit ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen äußere Zeiger Straße Nr. 22 d, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches Mädchen, welches längere Zeit in einem Dienst gestanden hat und gute Atteste besitzt. Näheres Raschmarkt an dem Garnverkauf.

Gesucht wird ein junges Mädchen für auswärtig in ein Puzgeschäft, das fertig im Puz ist. Näheres Johannisgasse Nr. 20, 1 Treppe rechts, von früh 8 bis 12 Uhr.

Gesucht wird eine zuverlässige, mit guten Zeugnissen versehene Kindermuhme. Näheres Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches und reinliches Dienstmädchen Thomaskäfigen Nr. 11, 3. Etage.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Mai eine Köchin Brühl Nr. 78, 1. Etage.

Gesucht wird ein gewandtes Stubenmädchen mit guten Attesten Reichstraße Nr. 9 im Hof 2 Treppen.

Eine gute Köchin wird wegen eingetretenen Krankheitsfalls zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres durch E. Pellmann im großen Reiter.

Sogleich wird ein ordnungsliebendes, reinliches Mädchen gesucht Magazingasse Nr. 8, 1 Treppe.

Ein Mädchen von circa 16 Jahren findet sofort Dienst. Das Nähere Grimma'sche Straße Nr. 36 im Mühlengarten.

Zum sofortigen Antritt wird ein Kindermädchen gesucht. Zu erfragen Burgstraße Nr. 20, Hof links 1 Treppe hoch.

Vorzüglich gut empfohlene, junge, sehr ansehnliche Mädchen aus guten Familien suchen durch mich Verkäuferinnen- und Wirtschaftagehülfeustellen; darunter befinden sich solche, welche bereits in anständigen Geschäften und in solchen Familien conditionirten. Nachweis kostenfrei. J. Knöfel, Johannisgasse No. 16.

Einen zuverlässigen Gärtner, der noch einige Gärten bei Herrschaften zur Bearbeitung annehmen will, kann nachweisen  
**Friedrich Rösch,**  
 Kunst- und Handelsgärtner.

### Volontairstelle-Gesuch.

Ein junger Mann aus guter Familie, welcher seine Lehrzeit zum 1. Juli d. J. in einer Materialwaaren-Handlung einer Provinzialstadt beendet, sucht, um seine Kenntnisse in den Handelswissenschaften zu vervollkommen, ein Placement als Volontair, sei es im Comptoir oder in einem offenen Geschäft.

Geehrte Herren Principale belieben sich unter Adr. A. N. # 1 an G. Zumppe in Zwickau wenden.

### Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, dem Handelsstande angehörend, besonders gewandter Verkäufer, welcher früher die **Uhrmacherkunst** 6 Jahr praktisch betrieben, wünscht Stellung in einem **Uhren- oder Fabrik-Geschäft** anzunehmen. Geneigte Offerten werden unter I. B. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein zuverlässiger **Commis**, welcher zur Zeit in Stettin und vorher 4 Jahre in einem respectablen Hause Magdeburgs servierte, sucht baldigst auf hiesigem Plage eine Comptoir- oder Reisestelle. Die besten Empfehlungen stehen ihm zur Seite. — Gefällige Anerbietungen nimmt die Expedition dieses Blattes unter Chiffre R. F. # 5 entgegen.

Gesucht eine **Comptoiristenstelle** am hiesigen Plage für einen jungen Kaufmann, der hier zur Messe anwesend ist. Derselbe, ehrenvoll recommandirt, hat bereits die Welt gesehen u. hier wie im Auslande conditionirt. Gefällige Offerten anzunehmen u. Nachweisung zu geben hat Herr Fr. Whistling die Güte.

Ein **Reublespolirer**, der im Aufpoliren neuer Reubles gut Bescheid weiß, sucht irgend in einem Magazin oder in einer Fabrik Beschäftigung. Adressen abzugeben Ritterstraße Nr. 37 bei der Witwe Meißner.

Ein junger, kräftiger und sehr gut empfohlener Mensch, der als Hansknecht dauernd diente, sucht sofort oder später Posten. Johannisgasse No. 16, 2. Etage.

Ein junger Mann, der seit 6 Jahren in bedeutenden Häusern, davon 1 Jahr in einer Cigarren-Fabrik in Bremen servierte, zur Zeit Pommern bereist, und dem die besten Referenzen zur Seite stehen, wünscht in Wälde eine anderweitige Stelle, am liebsten als Reisender.

Gef. Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter Chiffre W. 5 entgegen.

Ein junger Mann, der gegenwärtig noch in einem sehr bedeutenden Leinen- und Baumwollen-Waaren-en gros und Fabrikgeschäft thätig ist, sucht ein neues Engagement.

Nähere Auskunft ertheilen die Herren **Cohn & Wendig**, Katharinenstraße Nr. 3 und Nicolaistraße Nr. 28 im Gewölbe.

Ein junger Mann, tüchtiger Buchhalter u. **Correspondent**, seit 6 Jahren in einem Expeditions-Geschäft thätig, wünscht seine gegenwärtige Stellung freiwillig gegen ein anderweitiges gutes Engagement zu vertauschen. Adressen sub **X. X. C. 777** poste restante Leipzig.

Ein junger Mensch sucht eine Stelle als Lehrling in einem kaufmännischen Geschäft. Näheres Brühl 25 im Hofe rechts 1 Tr.

Ein **Bursche rechtlicher Eltern vom Lande**, welcher an Ostern die Schule verlassen hat, sucht ein Unterkommen als **Lausbursche** etc. Zu erfragen Antonstraße Nr. 9, 1 Treppe links.

Ein **gewandter Bursche** vom Lande sucht sofort Dienst als Lauf- oder Kellnerbursche. Johannisgasse No. 16, 2 Tr.

Ein kräftiger Mann sucht einen Posten als **Markthelfer** oder sonstige Beschäftigung. Zu erfragen Serbergasse Nr. 43 in der Restauration.

Empfohlen wird ein junges Mädchen vom Lande, 19 Jahre alt, von rechtem und gutem Charakter, welches gut nähen und stricken kann, auch mit Kindern gut umzugehen versteht. Nähere Auskunft ertheilt Frau Dr. Pohl, Königsstraße Nr. 6.

Gesucht wird von einem Mädchen von auswärts, welches schneidern und Puz machen kann, ein Dienst als **Jungemagd** oder **Kindermädchen**.

Zu erfragen bei Madame **Ilgner**, Quersstraße Nr. 4 parterre.

Ein hier als **Jungemagd** in Dienst stehendes ordentliches Mädchen sucht zum 1. oder 15. Mai bei einer ansehnlichen Herrschaft Dienst als **Jungemagd** oder für **Alles**.

Geehrte Herrschaften werden gebeten ihre werthen Adressen Schulgasse Nr. 1, 4 Treppen hoch abgeben zu wollen.

Eine gewandte, gemüthliche Witwe in besten Jahren sucht Unterkommen als **Haushälterin**. Näheres Moritzstr. 3, part. links.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches in der Küche und häuslichen Arbeit wohl erfahren ist, sucht bis zum 1. Mai Dienst.

Große Fleischergasse Nr. 10, 2. Etage rechts.

Ein Mädchen von gefesteten Jahren wünscht einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Lehmanns Garten b. Hausmann.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. oder 15. Mai einen Dienst für **Alles**. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 10, Seitengebäude 1 Treppe links.

Ein Mädchen, das mehrere Jahre bei einer Herrschaft gedient hat, sucht Verhältnisse halber zum 1. Mai ein anderes Unterkommen als **Jungemagd** oder für **Alles**. Adr. abzugeben Klostergr. 7, 3. Et.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, welches von ihrer Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht Dienst zum 1. Mai oder 15. Juni, für Küche und häusliche Arbeit, oder für **Jungemagd**. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 38, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen, welches nicht unerfahren im Stricken und Nähen ist, sucht einen Dienst. Nähere Auskunft wird ertheilt Johannisgasse Nr. 9 parterre.

### Gesuch.

Ein junges gebildetes und sehr gewandtes Mädchen, welches bestens empfohlen wird, sucht unter bescheidenen Ansprüchen per 1. Mai oder 1. Juni eine Stelle als **Verkäuferin** auf hiesigem Plage, und werden gef. Adressen unter S. # 100. poste restante erbeten.

Ein perfecte **Köchin** sucht bis zum 1. Mai einen passenden Dienst. Zu erfragen Kupfergäßchen Nr. 8, 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als **Köchin** oder **Jungemagd**. Frankfurter Str. 17 parterre.

Ein Mädchen, welches von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sogleich oder zum 1. Mai einen Dienst zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 17, 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft dient, sucht zum 1. Mai einen anderweiten Dienst für Küche und Hausarbeit.

Zu erfragen Petersstraße Nr. 37, 1. Etage.

Ein sittlich-moralisch gebildetes Mädchen vom Lande sucht einen Dienst. Zu erfragen bei **Gnadt**, Nicolaistraße Nr. 50.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches sich gern jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht Dienst.

Geehrte Herrschaften wollen ihre Adressen unter O. R. 65. gef. poste restante niederlegen.

Ein solides, freundliches Mädchen von auswärts sucht sofort einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Colonnadenstraße, neue Schmiede 1ster Eingang 2te Etage.

Ein ordentliches, arbeitsames Mädchen sucht sofort oder zum 1. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft hier oder außerhalb. Das Nähere Salzgäßchen Nr. 5 am Schuhmacherstand.

Ein junges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und im Weißnähen geübt ist, sucht als **Kindermädchen** ehestens eine Stelle.

Nachweis Kupfergäßchen, Dresdner Hof bei

Herrn Carl Voigt.

Ein ordentliches Mädchen, welches noch hier im Dienst steht und gut empfohlen wird, sucht bis 1. Mai einen Dienst für **Alles**. Ritterstraße Nr. 40, 2 Treppen vorn heraus.

## Todesfalles halber

wird für ein gut empfohlenes Mädchen sofort ein Dienst gesucht. Näheres kl. Fleischergasse Nr. 6, 2 Treppen hoch.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, das in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. Mai oder Juni einen Dienst als Stubenmädchen. Nicolaisstraße Nr. 11, 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst zu Kindern oder in die Küche. Zu erfragen Windmühlenstraße Nr. 20.

Ein gewandtes reinliches Mädchen, welches einer Küche allein vorstehen kann und sich keiner Arbeit scheut, sucht bis zum ersten Mai einen Dienst. Querstraße Nr. 31 parterre.

Ein kräftiges Mädchen, nicht von hier, sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle, entweder für Kinder oder häusliche Arbeit. Große Fleischergasse Nr. 16, hinten im Hofe 2 Tr. rechts.

Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches in der Küche und jeder häuslichen Arbeit erfahren ist, sucht zum 1. Mai einen Dienst.

Zu erfragen Schützenstraße Nr. 25, 1 Treppe links.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst als Köchin. Zu erfragen Petersstr. Nr. 40, im 2. Hof 1 Tr. bei Frau Lutter.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht einen Dienst als Köchin, hier oder auswärts, bei anständigen Leuten oder bei einem einzelnen Herrn, bis zum 1. Mai. Zu erfragen Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 56/59 parterre.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Mai oder Juni einen Dienst als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen Kirchgäßchen Nr. 2, 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches von der Herrschaft gut empfohlen wird, sucht Veränderung halber zum 1. Mai einen Dienst als Köchin. Adressen werden beim Hausmann im Mauricianum angenommen.

Gesucht wird eine Rittergutspachtung für 1500—2000  $\mathfrak{R}$  jährlichen Pacht.

Offerten werden bei dem Bürstenfabrikanten Herrn Moritz Blaubuth, Hainstraße Nr. 1 erbeten.

Gesucht wird ein Gewölbe im Salzgäßchen oder Reichsstr. mit heller Schreibstube für die Messen und sind Offerten abzugeben bei

Wilhelm Röder senior.

## Logis-Gesuch.

Gesucht wird von einem pünctlich zahlenden Manne ein mittleres Familienlogis, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Kammern und Zubehör, im Preise bis zu 70  $\mathfrak{R}$ , in der Marien- oder Dresdner Vorstadt, beziehbar zum 1. Mai. Adressen unter C. F. M. wird Herr Kaufmann Carl Reiprich, Dresdner Straße Nr. 10, die Güte haben entgegen zu nehmen.

Zu mietzen gesucht wird sogleich von Leuten ohne Kinder ein kleines Logis, oder Stube und Kammer. Adressen bittet man abzugeben lange Straße Nr. 24, 2 Treppen.

Gesucht wird zu Johannis oder Michaelis von pünctlich zahlenden Leuten ein Familienlogis im Preise von 120—180  $\mathfrak{R}$ , in der innern Dresdner Vorstadt oder Meslage. Adressen abzugeben bei Herrn C. Schröder, Nicolaisstraße Nr. 53.

Gesucht wird von ein Paar pünctlich zahlenden Leuten ein Familienlogis in der innern Stadt im Preise von 60 bis 80  $\mathfrak{R}$ , zu Johannis zu beziehen. Adressen bittet man abzugeben beim Schneidermeister Herrn Blach, Selliers Hof im Hofe 2 Tr.

Gesucht wird zu Johannis ein kleines Logis von kinderlosen Leuten. Adressen beliebe man Frankfurter Straße Nr. 53 parterre abzugeben.

Gesucht wird ein freundliches Stübchen nebst Alkoven für einen jungen Kaufmann. Offerten unt. A. K. im Café chinois niederzulegen.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen ein Stübchen mit Bett von 16 bis 18 Thlr. Adressen Grimma'sche Straße Nr. 16 im Wüthengeschäft bei Madame Weise.

Vom 18. April an wird ein anständiges Zimmer, wo möglich in der Dresdner Vorstadt, zu mietzen gesucht. Adressen unter N. H. 1 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Gesucht wird für einen Herrn ein messfreies Logis. Adressen erbittet man im schwarzen Kreuz.

## Messvermiethung.

Ein großes Zimmer nebst großem Schloßzimmer in erster Etage am Brühl Nr. 25 ist zur künftigen Michaelis- und den darauf folgenden Messen als Verkauflocal zu vermietzen. Näheres daselbst parterre bei C. A. Mey.

## Mess-Vermiethung.

In bester Meslage Grimma'sche Straße, nahe dem Markt, ist für nächste Michaelis- und folgende Messen ein kleines Verkaufslocal, parterre, zu vermietzen. Näheres Thomagäßchen Nr. 11, 2. Etage.

## Messlocal.

In der 1. Etage Nr. 43 der Reichsstr. ist ein Messlocal mit Regalen und erf. Ladentischen zu vermietzen. Näheres in der 2. Etage.

## Messvermiethung.

Eine sehr geräumige Bel-Etage in bester Meslage in Frankfurt a. O. ist für die nächste Margarethe-Messe und weiter zu vermietzen. Das Nähere bei Job. Sam. Klop.

Messverkaufs-Local-Vermiethung für Michaelis und folgende Messen, bester Meslage. Näheres Schuhmährg. 6/4. Et.

**In Frankfurt a. O., Oberstr. 34** am Markt, ist ein geräum. Gewölbe und die Bel-Etage für die Messen zu vermietzen.

Das Nähere daselbst 2 Tr. hoch Nr. 7.

In bester Lage der Hainstraße und des Brühls sind einige Gewölbe außer den Messen sofort zu vermietzen. Näheres bei Ludwig Caspary, Katharinenstraße Nr. 6.

## Zu vermietzen

außer den Messen ein schönes freundliches Gewölbe mit Gasanrichtung Nicolaisstraße Nr. 10 und das Nähere im Gewölbe vom Eingange links zu erfragen.

Zu vermietzen ist ein Gewölbe in der Meslage für nächste Michaelis- u. folgende Messen. Näheres Halle'sches Gäßchen Nr. 13, 1. Etage.

Eine erste Etage ist bester Meslage ist zu vermietzen. Das Nähere Katharinenstraße Nr. 19 beim Hausmann.

Zu vermietzen habe ich für Johannis ein kleines Familienlogis in der Petersstraße.

Adv. Scheidhauer, Nicolaisstraße Nr. 31.

Zu vermietzen habe ich für Johannis zwei kleine Familienlogis in der gr. Windmühlenstraße.

Adv. Scheidhauer, Nicolaisstraße Nr. 31.

Zu vermietzen ist ein kleines Familienlogis an stille Leute. Zu erfragen Naundörfchen Nr. 17, im Hofe 1 Tr.

Als Sommerlogis ist in Lindenau Nr. 83 eine freundliche Stube nebst Kammer und Küche, ohne Meubles, billig zu vermietzen.

Zu vermietzen sind ein Paar gut ausmeublirte Stübchen nebst Schlafkammer Neumarkt Nr. 42 im Hof 1 Treppe.

Einige Zimmer sind an Herren Studierende zu vermietzen

kleine Fleischergasse Nr. 6, erste Etage.

Zu vermietzen sind zwei gut meublirte Stuben mit Schlafkammern, einzeln oder zusammen, an einen oder zwei ledige Herren, den 1. Mai zu beziehen Poststraße Nr. 5, 1 Treppe.

Zwei meublirte Stuben zu vermietzen, auch getheilt, gleich oder zum 1. Mai bei A. Kündiger, Stadt Gotha.

Eine fein meublirte große Stube kann sogleich oder zum 1. Mai bezogen werden. — Auch sind noch einige Schlafstellen daselbst Reichsstr. Nr. 21, 3 Treppen rechts.

Zu vermietzen ist eine freundliche meublirte Stube nebst Alkoven Lindenstraße Nr. 3, 4 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche meublirte Stube mit Schlafkammer vorn heraus für einen oder zwei Herren  
Lauchert Straße Nr. 15, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube an ledige Herren Frankfurter Straße Nr. 57 parterre.

Zu vermieten ist außer den Messen eine gut meublirte Stube mit sehr schöner Aussicht Neukirchhof Nr. 9, goldenes Weinsäß 2te Etage.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn Thomaskirchhof Nr. 12, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein unmeublirtes Stübchen nebst Schlafgemach an eine einzelne Person Thomaskirchhof Nr. 12, 2 Tr.

Zu vermieten ist eine helle meublirte Stube vorn heraus. Näheres Brühl Nr. 5, 3. Etage.

Zu vermieten ist billig eine gut meublirte Stube nebst Alkoven Parosstraße Nr. 57, 4 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist sogleich oder später eine freundliche ausmeublirte Stube, mit oder ohne Schlafstube, grosse Fleischer-gasse Nr. 24, 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort ein fein meublirtes Garçon-Logis Wilkomblinstraße Nr. 15 parterre links.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube nebst Schlafkammer an ledige Herren Brühl Nr. 76, 3 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist Hainstraße Nr. 13, 2 Tr. vorn heraus eine Stube mit Alkoven. Näheres vis à vis bei E. F. Leibig.

Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafcabinet Brühl Nr. 3 u. 4, 3. Etage rechts vorn heraus.

Zu vermieten ist zum 1. Mai, nahe der Grimma'schen Straße, eine gut meublirte Stube Nicolaisstraße 51, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine elegant meublirte Stube nebst Schlafkammer Kistergasse Nr. 9, 2. Etage.

Ein elegant meublirtes Garçonlogis ist zu vermieten Reichels Garten, Promenadenstraße Nr. 1604b, 2 Treppen.

Ein freundliches meublirtes Stübchen ist an Herren zu vermieten Ditsbn. Straße Nr. 31, rechts Eingang, 3 Treppen.

Eine freundliche Stube mit Alkoven, Saal- und Hausschlüssel ist sofort an einen oder zwei Herren billig zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 51, 3 Treppen.

Ein gut meublirtes Garçon-Logis, aus Wohn- und Schlaf-zimmer bestehend, mit besonderem Eingange, ist zu vermieten große Funkenburg Nr. 29, 1 Treppe.

Eine hübsch meublirte Stube nebst Alkoven ist sogleich oder zum 1. Mai zu vermieten bei Julius Stehmann, Burgstraße Nr. 9, 2te Etage.

Eine freundliche Stube nebst Kammer ohne Meubles ist sofort an einen solchen Herrn zu vermieten Münzgasse Nr. 5, 2 Tr.

Offen sind zwei Schlafstellen Hainstraße Nr. 31, im Hofe 3 Treppen.

Ein ordentl. Mädchen, das außer dem Hause seine Beschäftigung hat, kann eine angenehme Wohnung erhalten Hainstr. 12, 3 Tr.

Eine große freundliche Stube mit Saalschlüssel ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Hainstraße Nr. 5, 3. Etage.

Einige Schlafstellen sind offen. Das Nähere schreibt Herr Kirmse, Johannisgasse, Ecke am Kirchgässchen.

Offen sind 2 freundl. Schlafstellen. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 62, im Hofe rechts zwei Treppen rechts.

## Große Aufstellung von Stereoskopen, Ansichten vom Rhein, der Schweiz und Italien,

welche in der Centralhalle zu sehen sind, täglich eröffnet von 10 Uhr früh bis 10 Uhr Abends, das Neueste und Schönste wird den geehrten Besuchern geboten und verspreche einen überraschenden Genuß bei Ihrem gütigen Besuch. **C. S. Felber.**



## Aegyptischer Zauberpalast mit 300 silbernen Apparaten vor dem Petersthore.

**Prof. Ad. Bils aus Athen**  
gibt täglich zwei Vorstellungen in der modernen ägyptischen Zauberei.

1. Vorstellung 4 1/2, 2. Vorstellung 7 1/2 Uhr.

Preise der Plätze: Parquet 15  $\mathcal{R}$ , 1. Pl. 10  $\mathcal{R}$ , 2. Pl. 5  $\mathcal{R}$ , 3. Pl. 2 1/2  $\mathcal{R}$ . Das Nähere die Programme.

## Mechan. Theater und Theatrum mundi in Weißs Kaffeegarten. Heute auf Verlangen:

### Doctor Faust.

Hierauf: Ballet und Dramm.

Anfang erster Vorstellung 5 Uhr, zweiter 8 Uhr.

**W. Lippold.**

## Der einzig in Deutschland lebende

**Orang-Utang** oder Waldmensch ist während der Messe in der großen Bude auf dem Rossplatz von früh 10 Uhr ununterbrochen zu sehen und ist derselbe allen Freunden naturhistor. Studien zu empfehlen, daß sie sich eine nähere Betrachtung nicht entgehen lassen.

## Walhalla, Klosterstraße 9, 1. Et.

**Soirée musicale** nebst humoristischen Gesangsvorträgen von den Geschwistern **Proser** aus Berlin. Herr Proser wird zur Abwechslung einige neue Piecen der schwierigsten Art auf der Guitarre vortragen.

## Circus Benz

in der großen Arena auf dem Königsplatz mit Gasbeleuchtung.

Heute Dienstag den 13. April

## zwei Vorstellungen,

wovon die erste um 4 Uhr und die zweite um 7 Uhr ihren Anfang nimmt.

Wiederholung der mit so vielem Beifall am 12. d. M. aufgenommenen

## grande Soirée équestre

oder das Vorführen und Reiten von 19 dressirten Pferden.

Morgen zwei Vorstellungen.

Herr Admiral **Tom Pouce** wird nur in der ersten Vorstellung auftreten.

Zugleich erlaube mit einem geehrten Publicum von Leipzig und Umgegend ergebenst anzudeuten, daß diese Woche hindurch täglich zwei Vorstellungen zur oben angegebenen Zeit stattfinden werden.

**E. Benz, Director.**

# Die Gesellschaft „Eintracht“

hält Sonnabend den 19. April ein Kränzchen in den Sälen der Central-Halle ab und sind die Billets in Empfang zu nehmen bei Herrn Beyde, Reichstraße Nr. 8 und 9 parterre. Der Vorstand.



## Schützenhaus.

Heute Dienstag den 15. April

**zweites Extra-Concert**  
von den drei Musikchören der Jägerbrigade  
unter Leitung des Musikdirectors Fr. Thiele  
und dem Musikchore unter Leitung des Musikdirectors W. Hoffmann.

### PROGRAMM.

- | Militärmusik.   | I. Theil.  | Streichmusik.   |
|---|--|---|
| 1) Alma-Marsch von Doppler.                                 |  | 2) Ouverture und Introduction zur Oper „die Hugenotten“ von Meyerbeer.        |
| 3) Introduction aus der Oper „Rebucadnezar“ von Verdi.      |  | 4) Bijouterie-Quadrille von Strauß sen.                                       |
|   | II. Theil.   |   |
| 5) Ouverture zur Oper „die Weiber von Weinsberg“ v. Conrad. |  | 6) Finale aus der Oper „Lohengrin“ von R. Wagner.                             |
| 7) Wandertöne, Walzer von R. Wittmann.                      |  | 8) Ouverture zur Oper „Jessonda“ von Spohr.                                   |
| 9) Schweizer-Variationen von Frank.                         |  | 10) Finale aus der Oper „die Jüdin“ von Halevy, ausgeführt von beiden Chören. |
|   | III. Theil.  |   |
| 11) Ouverture zur Oper „der Freischütz“ von C. M. v. Weber. | 12) „Das wahre Glück ist nur bei Dir“, Romanze v. Ch. Wolf.    |   |
| 13) Jeannette-Polka von Hünerfurst.                         | 14) Cavatine aus der Oper „der Barbier v. Sevilla“ v. Rossini. |   |
|   | 15) Oesterreicher Jägermarsch, ausgeführt von beiden Chören.   |   |
- Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Restauration à la carte, preiswürdige Weine, echt bairisches Bier etc.  
C. Hoffmann.



## Central-Halle.

Heute Dienstag den 15. April

**Concert von Friedrich Riede**  
und dem  
herzogl. Anhalt-Bernburger Militär-Musikchor  
in Uniform,  
unter Leitung  
des Director C. Selmann.

### PROGRAMM.

- | Streichmusik.  | I. Theil.   | Militärmusik.  |
|--|-------------|--|
| 1) Ouverture zu „Der Ahnenschau“ von Reisinger.                            |             | 2) Chor aus „Die Lombarden“ von Verdi.   |
| 3) Stossen, Walzer von Strauß (jun.).                                      |             | 4) Pilgergesang aus „Tannhäuser“ von W. Wagner.  |
|  |             | 5) Finale aus „Die Jüdin“, ausgeführt von beiden Musikchören.  |
|  | II. Theil.  |  |
| 7) Concertino für die Flöte, componirt und vorgesungen von Herrn Fritsche. |             | 6) Ouverture zum „Freischütz“ von C. M. v. Weber.  |
|  |             | 8) Grauer Fackelzug von C. Selmann.  |
|  |             | <b>Die Schlacht bei Leipzig, Tongemälde von Winter,</b><br>ausgeführt von beiden Musikchören.  |
|  |             | a) Adagio. Congress der Monarchen, wobei sie sich nicht einigen; der Krieg ist unvermeidlich. — b) Allegro. Die Krieger nehmen Abschied. — c) Marche brillante. Ausrücken des Heeres. — d) Adagio. Schlachtgebet von Th. Körner. — e) Allarm. Es wird zum Vorrücken und Einhauen commandirt. — f) Allegro furioso. Die Schlacht. — g) Marziale. Die Gefallenen werden feierlich unter Glockengeläute zur Erde bestattet. — h) Acceleroando. Die Armee zieht sich zusammen, um im i) Siegesmarsch in das Vaterland fröhlich zurückzukehren. — k) Finale. Jubel, feier und Schluß. |
|  | III. Theil. |  |
| 10) Ouverture zu „Das Thal von Andorra“ von Halevy.                        |             | 11) Nur ein Leipzig, Walzer von C. Selmann.  |
| 12) Zwei Lieder ohne Worte von Mendelssohn.                                |             | 13) Duett aus „Jessonda“ von P. Spohr.   |
| 14) Geoplinen-Polka von Fr. Riede.   |             | 15) Satanelle, Quadrille von Strauß (jun.), ausgeführt von beiden Musikchören.   |
- Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

NB. Heute und folgende Tage wird auch Bier im großen Saale verabreicht.

Heute Dienstag den 15. April

im

# ODEON

## großer und allgemeiner

# M E S S E B A L L

Wir leben in der Messwoche, wo das Tageblatt am dicksten angeschwollen ist von Messfremden, die aus allen vier Windrosen der Welt auf den Mercuriusflügeln der verschiedenen Eisenbahnen unserer Stadt zugeführt werden.

Die Welt ist jetzt eine ganz andere geworden; während sich sonst die Menschheit in Kasten und Cliquen, in Zünfte und Corporationen, in Nationen und Völkerschaften scheidet und auch im geselligen Verkehr diese Schranken beibehalten, so hat in der neuesten Zeit der Trieb nach Bergesellschaftung und Association alle jene Demarcationslinien verlöscht, die Nationen und Völkerschaften verbrüderet, die Menschheit nivellirt und einen allgemeinen geselligen Verkehr zu Wege gebracht. Dieses Streben hat dann natürlicher Weise die Erbauung großer Locale zur Folge gehabt, wo ein allgemeiner und großer Zusammenfluß stattfinden kann.

Ich habe daher heute einen großen Mess-Ball veranstaltet, wozu Alle eingeladen werden, die große Gesellschaft lieben, und werden alle Nationen, alle Branchen des Handels, der Gewerbe und Künste dazu eingeladen.

Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr. Entrée für Herren 5 Ngr. Damen haben freien Zutritt.  
**Restauration à la carte, preiswürdige Weine und ausgezeichnete Biere.**  
**A. Herrmann.**

Heute Dienstag den 15. dieses Monats Production des Bauchredners E. Seidler.

Heute Dienstag

im Tivoli

Anfang halb 8 Uhr.

Concert.

Das Musikchor von W. Wenz.

# TIVOLI.

Heute Dienstag

im Tivoli

Anfang halb 8 Uhr.

Eintrittspreis

2 1/2 Ngr.

Bei dem heutigen Concert kommen die neuesten Piecen zur Aufführung. Obgenannter Bauchredner wird zwischen jeder Abtheilung (derselben sind drei) seine Naturseltenheit in der sogenannten Organ- oder Bauchredkunst produciren, wobei 4, 5, 6 Stimmen so deutlich, rasch und verschieden zu Gehör kommen, daß Diejenigen, die Herrn Seidler noch nicht gehört haben, zweifeln, ob nicht mehrere Personen im Spiel helfen. Auch kommen noch mehrere überraschende Taschenspielerkünste von Obgenanntem zur Aufführung, wozu Herren und Damen höflichst eingeladen sind.  
Morgen Mittwoch findet Concert und Tanzmusik statt. Das Musikchor von M. Wenz.

# Hôtel de Pologne.

Während der Dauer der Messe wird in den oberen mit Blumen decorirten Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist.

Die Table d'hôte beginnt präcis 1 Uhr.

Der TUNNEL ist geöffnet.

## Restauration zur Lange'schen Brauerei.

Heute Nachmittag von 3 Uhr an Vocal- und Instrumental-Concert der Familien Helfen und Müller aus Paris.

Nach diesem Production des Herrn Helfen auf dem Billard; derselbe spielt ohne Queue mit der bloßen Hand und sind Freunde dieses Spiels freundlichst eingeladen eine Partie mit ihm zu spielen.

Von 7 1/2 Uhr Abends Concert der Tyroler Sänger-Gesellschaft Pfau.

Für div. Speisen und Getränke, unter Anderem Schweinsknochen mit Klößen, ist bestens gesorgt.

## Ox-tail-Soup,

so wie vorzügliches bairisches Bier aus der königl. Brauerei in Nürnberg empfiehlt heute Abend J. F. Selbig, gr. Joachimsthal im Keller.



# Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Dritte Beilage zu Nr. 106.]

15. April 1856.

**Schweizerhäuschen.** Heute Concert vom Puffholdtschen Musikchore unter Leitung des Herrn Emanuel Bach. Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm.

**Athalia.** Heute Gesellschaftstag mit Tanz im Colosseum. Um zahlreiches Erscheinen bittet d. B.

## Lange'sche Brauerei.

Heute Dienstag große Gesang-Production der Tyroler Alpensänger-Gesellschaft

**Pfau aus Innsbruck.**

Anfang 7 Uhr.

In Lange's Restauration, Nicolaistr.,

Dienstag den 15. April

## National-Concert

von der hier anwesenden und rühmlichst bekannten Tyroler Sängergesellschaft

**Penz und Pitzinger,**

nebst Vorträgen auf zwei chromatischen Schlagzithern und Guitarre-Begleitung.

Anfang 1/2 8 Uhr.

## Große Funkenburg.

Heute Dienstag den 15. d. M.

**Quartett u. humorist. Gesangvorträge**

der Herren **Stroch, Stahlheuer, Ruste und Ring** aus Berlin. Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

Mittwoch im **Hôtel de Saxe.**

## Hôtel de Saxe.

Heute Dienstag den 15. April vorletzte große Gesangs-Production der aus öffentlichen Blättern bekannten und wirklichen Tyroler Sängergesellschaft

## Rainer

aus dem Zillertale, bestehend aus 5 Mitgliedern und einem ausgezeichneten Zitherspieler. Anfang 8 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

Morgen Mittwoch Abends unwiderrüflich letzte und Abschieds-Production der obigen Gesellschaft

im **Hôtel de Prusse.**

Heute Abend zu Pöteltschweinsteule mit Klößen nebst einem feinen Köpfchen Lagerbier ladet ergebenst ein **F. W. John, Brühl 6.**

## In der Weinstube

von

**F. W. Kötter,**

grosse Fleischergasse Nr. 17,

vis à vis der Tuchhalle,

wird zu jeder Tageszeit à la carte gespeist,  
Rheinische und Hamburger Küche.

## Stadt Wien, Petersstraße.

**Table d'hôte précise 1 Uhr.**

**Stadt Cöln, Brühl Nr. 25,** zwischen Reichs- und Nicolaistraße gelegen. Heute Abend Huhn und Cotelette mit Allerlei, Karpfen polnisch mit Weintraut und Kartoffeln, Roastbeef, Kapun etc. Bawerisches Bier aus der königl. Brauerei in Nürnberg empfehle ich als ausgezeichnet.

**C. A. Mey.**

Heute Abend ladet zu Karpfen polnisch ergebenst ein **F. G. Küster, Querstr. 31.**

## Döllnitzer Gosenstube, Burgstraße Nr. 22.

Heute Abend Schweinsteine, Klöße etc., feine Gose, bawerisches und Lagerbier empfehle

**H. Zerbe.**

NB. Musikalische Abendunterhaltung.

## Heute großes Schlachtfest,

früh halb 9 Uhr Wellfleisch, Abends diverse Wurst und Wellsuppe nebst andern Speisen; auch empfehle ich ganz feines Lützschener Lager- und Söbthner Bitterbier, wozu ich freundlichst einlade.

**C. F. Hauck, Halle'sche Straße Nr. 12, ehemals Bathalla.**

**J. G. Krempler,**

Mitterstraße Nr. 41, ladet heute Abend zu Schweinsteine mit Klößen und einem vorzüglichem Köpfchen Lagerbier à 1  $\pi$  3  $\mathcal{L}$  ergebenst ein. NB. Auch empfehle ich zu jeder Tageszeit verschiedene andere warme und kalte Speisen und nur von vorzüglicher Güte. D. D.

**Restauration in Eschmanns Hause.** Heute Schlachtfest, dazu ladet ein **E. F. Schulze.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein **F. S. Müller,** Ecke des Theaterplatzes.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u. **Carl Weinert,** Universitätsstraße Nr. 8.

**Stadt Malmédy, Ritterstraße Nr. 39.** Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen und Meerrettig ergebenst ein

Das bayerische, so wie das Zwenkauer Lagerbier sind bestens zu empfehlen.

**W. H. C. Carius.**

Heute Abend zu Schweinsknöchelchen u. Klößen, sowie zu einem guten Mittag- und Abendtisch à Portion 3 1/2  $\mathcal{R}$  ladet ergebenst ein **J. S. Prager,** Burgstr. 25.

**Schlachtfest** morgen Mittwoch bei **F. Senf,** Gewandgäßchen Nr. 1.

**NB.** Ein schwarzseidener Regenschirm ist von einem der geehrten Herren Besucher stehen geblieben und steht zur gefälligen Abholung bereit.

**C. H. Felber.**

### Eine goldene Broche

ist am Sonntag Abend gegen 7 Uhr auf dem Wege von der Reichsstraße bis zu Bils' Zauberbude verloren gegangen, und wird Finder derselben gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Reichsstraße Nr. 5 beim Hausmann abzugeben.

**Sonntag Abend ist vom Hôtel de Prusse** durch die Universitätsstraße, Grimma'sche Straße, Markt und Hainstraße nach dem Fleischerplatz ein goldenes Armband, kenntlich durch einen großen Stein, echten Perlen und blauer Emaille, verloren gegangen.

Der ehrliche Finder wird gebeten dasselbe gegen eine angemessene Belohnung Fleischerplatz Nr. 1 parterre abzugeben.

### Verloren:

ein goldener Chemisette-Knopf. Wiederbringer erhält 20 Ngr. Belohnung Grimma'sche Straße 26, 1 Treppe.

### Verloren

wurde auf dem Wege durch die mittlere Budenreihe, Petersstraße bis in die große Windmühlenstraße ein gesticktes Cigarren-Etui mit einer Meerschamuspitze. Der ehrliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen angemessene Belohnung Hospitalstraße Nr. 11, 1 Tr. gefälligst abzugeben.

### Verloren

wurde Sonntag Abend ein goldenes Armband von dem Neumarkt über den Kopsplatz durch die Grimma'sche Straße bis zur Reichsstraße. Man bittet, dasselbe gegen eine gute Belohnung bei Herrn Berthold in Amtmanns Hofe abzugeben.

**Verloren** am Sonntag Abend spät in der neuen Straße an der Ecke des Pachthof-Gebäudes eine schwarzseidene Mantille mit Franzen. Gegen Belohnung an den ehrlichen Finder abzugeben bei **F. Jung & Comp.,** Grimm. Str. Nr. 13.

**Verloren** wurde vor einigen Tagen in der Nähe des Marktes eine Lorgnette nebst goldenem Zahnstocher-Etui. Abzugeben gegen angemessene Belohnung beim Portier in Stadt Hamburg.

**Verloren** wurde gestern eine Kindermantille. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Hospitalplatz Nr. 11, 1 Treppe.

Ein grünseidener Regenschirm mit hellgelbem Stiel ist aus Versehen irgend in einem Gewölbe oder Bude von mir vergessen worden. Ich bitte den Inhaber desselben diesen bei Unterzeichnetem gefälligst gegen Belohnung abgeben zu lassen.

**Fried. Deinhardt,**  
Ritterstraße im rothen Colleg.

**Vertauscht.** Am Sonntag Abend d. 13. April ist ein durchwirktes Tuch im Wiener Saal vertauscht worden u. ich bitte die mir wohlbekannteste Person es in der gr. Fleischerg. 24, 3 Tr. rechts umzutauschen.

**Verlaufen** hat sich ein Hund mit weißem struppigen Haar, auf den Namen **Loplapp** hörend. Abzugeben gegen Belohnung Kl. Fleischergasse Nr. 22 im Gewölbe.

**Bild.-Verein zur gegens. Belehrung, Dresdner Straße, Cramers Restauration.** Abends 7 1/2 Uhr Vortrag: Zeugung — Entwicklung. Fortsetzung.

Sämmtliche Veteranen der königl. sächs. Armee werden hierdurch eingeladen, den Veteran **Jahn** Mittwoch den 16. d. Mts. früh 1/27 Uhr zu seiner Ruhestätte zu begleiten. Versammlungsort Friedrichsstraße Nr. 29. **Der Comité.**

Der Polizeidiener und Veteran **Jahn** ist mit Tode abgegangen. Freunde, welche ihn zur Ruhe begleiten wollen, haben sich Mittwoch früh halb 7 Uhr im Trauerhause, Friedrichsstraße Nr. 29, zu versammeln. **Die Veteranen.**

## Berlin-Stettiner Eisenbahn.

Diese Actien standen im December v. J. circa 175 und im Februar d. J. 177, jetzt bloß 156. Fragt man warum? so giebt es dafür keinen andern haltbaren Grund als die allerdings etwas ansehnliche Mindereinnahme während der letzten 4 Wintermonate. Der diesmal so frühzeitig eingetretene Winter ist aber die alleinige Ursache davon, und sie wird durch die nun folgenden Monate bald ausgeglichen werden, besonders da auch die auf dem Ostseehandel lastende Blocade der russischen Häfen endlich aufgehoben ist, was den Einnahmen dieser Bahn seit 3 Jahren vielen Abbruch gethan hat. Dennoch gab sie pro 1854 9% Dividende, und da sie 1855 trotzdem wieder 180,000  $\mathcal{R}$  Mehreinnahme gemacht hat, wird sie nächstens mindestens 10% geben. Aus dieser einfachen Darstellung ergibt sich, wie weit Börsenmachinationen, sein angelegt, selbst das solideste Papier eine Zeit lang entwerthen können, und nur lasse sich Niemand zum Verkauf verlocken.

—r. Wenn Sie mir Ihren Entschluß mitzutheilen wünschen, so bitte ich den 15. April 3 Uhr mich vor meinem Hause zu erwarten, von wo aus ich meinen gewöhnlichen Weg fortsetzen werde.

Auch ich gratulire meinem lieben **Louische** zum Wiegenfeste.

**ä Wiener.**

Gestern Mittag 3 Uhr erfreute mich meine liebe Frau, **Sophie** geb. **Nichter**, durch die glückliche Geburt eines munteren Töchterchens. Neuschönfeld, den 13. April 1856.

**Albert Weinberger.**

Für die uns zur Feter unserer silbernen Hochzeit so vielfach zu Theil gewordenen Beweise inniger Liebe und Freundschaft sagen wir hiermit unsern wärmsten und aufrichtigsten Dank.

Leipzig, den 13. April 1856.

**Friedrich Jäger**  
und Frau.

### Dank, herzlichen Dank

allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten für die bei der Beerdigung unseres guten Vaters und Vaters, **Joh. Gottfr. Zschunke**, bewiesene Theilnahme und so reichliche Beträgnung seines Sarges, so wie für den am Grabe des Entschlafenen durch den geehrten Gesangverein „Sängerkreis“ dargebrachten erhebenden schönen Gesang und die von Herrn Landgerichts-Registrator **Braune** für uns so wohlthuend und tröstend gesprochenen herzlichen Worte. Der Himmel halte Sie Alle noch recht lange vor ähnlichen Schicksalen verschont.

Leipzig, den 13. April 1856.

### Die betrübten Hinterlassenen.

Heute Mittag 1/22 Uhr starb nach 1 jährigen schweren Leiden unser theurer Sohn und Bruder, **Heinrich Wittig**, in seinem noch nicht vollendeten 20. Lebensjahre. Dies geben Bekannten und Freunden zur traurigen Nachricht

Leipzig, den 13. April 1856.

**Die Hinterlassenen.**

Photographischer Salon in Gerhards Garten, Aufnahme bis 4 Uhr bei jeder Witterung.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Gerathe im Kurprinz (Rosaplatz Nr. 9).

Stadtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.  Port. 12 S.). Morgen Mittwoch: Grupchen mit Rindfleisch.

## Ungemeldete Fremde.

- Arnold, Kfm. a. Brüssel, Hotel de Baviere.  
 Arnstein, Kfm. a. Berlin, groter Reiter.  
 Ahgfen, Kfm. a. Steimge, Petersstraße 13.  
 Aronsohn, Kfm. a. Hamburg, Reichstr. 39.  
 Alexander, Kfm. a. Berlin, Brühl 8.  
 Aronsohn, Kfm. a. Posen, Nicolaistraße 32.  
 Auerbach, Kfm. a. Jastrow.  
 Auerbach, Kfm. a. Schivelbein, und  
 Auerbach, Kfm. a. Rannitz, Hall. Straße 5.  
 Arzt, Fabr. a. Treuen, Zeiger Straße 18.  
 Aich, Wollh. a. Breslau, gr. Fleischergasse 5.  
 Arnheim, Uhrm. a. Hamburg, Petersstraße 3.  
 Albert, Frau a. Reichenbach, Palmbaum.  
 Burckhardt, Part. a. Basel, Stadt Dresden.  
 Bruckner, Kfm. a. Steinpleis, goldner Hahn.  
 Bodt, Kfm. a. Hamburg, und  
 v. Deu. Oberbergbauprm. a. Freiberg, H. de Pav.  
 Beyer, Radler a. Zwickau, goldner Arm.  
 Buhl, Kfm. a. Chemnitz, und  
 Bing, Kfm. a. Frankfurt a. M., Stadt Rom.  
 Barheim, Kfm. a. Berlin, und  
 Backmann, D. med. a. Wurzburg, H. de Pav.  
 Braun, Fel. a. Naissa, schwarzes Kreuz.  
 Berthold, Brauer a. Meerane, und  
 Brauer, Cantor a. Werbau, blaues Ro.  
 Bochmann, Kfm. a. Neustadtel, goldner Arm.  
 Bretschneider, Deconom,  
 Bretschneider, Muhlbef., und  
 Bauer, Registrator a. Eibenstock, und  
 Brauer, Def. a. Wollenstein, braunes Ro.  
 Beyer, Fabr. a. Neschkau, 3 Konige.  
 Brettemann, Abgef. a. Kline,  
 Bohner, Kfm. a. Gera, und  
 Buttstadt, Stallmstr. aus Altenburg, d. Haus.  
 Blumenfeld, Kfm. a. Hamburg, Ritterstr. 30.  
 Behrens, Kfm. a. Berlin, Markt 4.  
 Behrend, Kfm. a. Hannover, Petersstraße 7.  
 Buchmann, Kfm. aus Schwerin, Thomasg. 5.  
 Bruch, und  
 Blumenthal, Kauf. a. Berlin, Katharinenstr. 6.  
 Bottger, Fabr. a. Chemnitz, Burgstraße 2.  
 Bernstein, Kfm. a. Wladislawowa, Ritterstr. 33.  
 Bar, Fabr. a. Zschopau, Nicolaistraße 43.  
 Baumgarten, Fabr. a. Niesersleben, Hainstr. 14.  
 Barth, Kfm. a. Chaur de Fonds, Reichstr. 17.  
 Blachstein, Kfm. a. Muhlhausen, St. Hamb.  
 v. Bordenius, Rent. a. Dresden, Hotel de Pol.  
 Braun, Rechtsanw. a. Dessau, Munchner Hof.  
 Berndes, Kfm. a. Hamburg,  
 Behold, Commerz. Rath, und  
 Busch, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.  
 Brohmann, Kfm. a. Schlei, Stadt Breslau.  
 Borkel, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.  
 Borch, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.  
 Bernigau, Obef. a. Ingersleben, Stadt Berlin.  
 Bottger, Hoffleischer a. Erfurt, Palmbaum.  
 Convent, Kfm. a. Luxemburg, Stadt Dresden.  
 Courvoisier-Clement, Kfm. a. Chaur de Fonds, und  
 Carlsohn, Kfm. a. Stockholm, H. de Baviere.  
 Cohn, Photograph a. Remel, schwarzes Kreuz.  
 Cohn, Kfm. a. Prag, Hotel de Baviere.  
 Cohn, Geh. Commerzienrath a. Dessau, St. Rom.  
 Cahn, Kfm. a. Dessau, Hall. Gachen 13.  
 Galm, Kfm. a. Bernburg, Gerberstrae 7.  
 Cohn, Kfm. a. Konig, Brühl 77.  
 Cahn, Kfm. a. Berlin, Brühl 65.  
 Cohn, Kfm. a. Kempen, Ritterstrae 19.  
 Cohn, Kfm. a. Johannsburg, Ritterstrae 14.  
 Cohn, Kfm. a. Wolmirstadt, Gerberstrae 67.  
 Conrad, Kfm. a. Deidesheim, Kloergasse 13.  
 Graus, Kfm. a. Berlin, Burgstrae 13.  
 Caspar, Kfm. a. Jessen, Brühl 51.  
 Charrier, Kfm. a. Olbernhau, gold. Hirsch.  
 Cassel, Kfm. a. Coln, Hotel de Pologne.  
 Garner, Kfm. a. Gera, Hotel de Russie.  
 Dannenberg, Kfm. a. Bernburg, St. London.  
 Druffel, Kfm. a. Posna, Stadt Berlin.  
 Dascalow, Stud. a. Berlin, und  
 Dorkling, Banq. a. Altenburg, Munchner Hof.  
 v. Dierschau, Obef. a. Riga, Hotel de Russie.  
 Diege, Def. a. Greiz, 3 Konige.  
 Dieroff, Fabr. a. Muhltruff, Nicolaistrae 55.  
 Dross, Kfm. a. Jeyer, Gerberstrae 63.  
 Degoumois, Kfm. a. Tramelan i/Schwyz, Brühl 15.  
 David, Kfm. a. Berlin, Katharinenstrae 6.  
 Deussen, Kfm. a. Sucteln, Markt 15.  
 Wscher, Kfm. a. Sonneberg, Bottchergachen 3.  
 v. Endert, Kfm. a. Neu, Markt 9.  
 Elku, Kfm. a. Lubben, Brühl 33.  
 Wchtermeyer, Kfm. a. Saalfeld, Neufirchhof 6.  
 Eyer, Kfm. a. Johannsburg, Ritterstrae 18.  
 Edel, Kfm. a. Kolno, Ritterstrae 14.  
 Engler, Fabr. a. Niedercunersdorf, Katharinen-  
 strae 16.  
 Elias, Kfm. a. Amsterdam, Reichstrae 28.  
 Elkan, Goldarb. a. Berlin, Brühl 58.  
 Ebert, Fabr. a. Limbach, Salzgachen 1.  
 Eigner, Juwelier a. Berlin, Reichstrae 30.  
 Wberobach, Strumpffabr., und  
 Wberobach, Kfm. a. Limbach, Kaiser v. Destr.  
 Ewald, Gastw. a. Rannitz, Stadt Breslau.  
 Whemann, Fabr. a. Murnberg, goldnes Sieb.  
 Wkenschied, Handwerker a. Kreuznach, St. Hamb.  
 Erler, Kfm. a. Chemnitz, und  
 Wret, Kfm. a. Reichenbach, Palmbaum.  
 Enke, Getreideh. a. Pausa, weißer Schwan.  
 Ebert, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Gotha.  
 Fleischig, Kfm. a. Plauen, Stadt Hamburg.  
 Finkstein, Landrichter a. Altenburg, und  
 Flato, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.  
 Frische, Gastw. a. Nachanitz, weißer Schwan.  
 Freyer, Kfm. a. Reen, und  
 Freyer, Kfm. a. Altenburg, Stadt Berlin.  
 Freitag, Fabr. a. Schweidnitz, Gerberstraße 6.  
 Friedenson, Kfm. a. Lpoczin, Ritterstraße 33.  
 Franke, Tuch. a. Borna, Windmuhlenstr. 29.  
 Frank, Kfm. a. Berlin, Hall. Straße 14.  
 Frank, Kfm. a. Conig, Nicolaistraße 20.  
 Friedlander, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 39.  
 Felgenhauer, Fabrikbes. a. Goldb. Bottcherg. 3.  
 Fankel, Kfm. a. Berlin, Grimm. Straße 24.  
 Firnhaber, Kfm. a. Berlin, Petersstraße 30.  
 Feldt, Kfm. a. Neuhaldensleben, Gerberstraße 4.  
 Fischhoff, Kfm. a. Wien, und  
 v. Friesen, Kammerh. a. Altenburg, H. de Baviere.  
 v. Feilichsch, Def. a. Lengenfeld, 3 Konige.  
 Grau, Kfm. a. Glauchau, Stadt Hamburg.  
 Goe, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.  
 Glaserfeld, Kfm. a. Dessau, Stadt London.  
 Ginsberg, Kfm. a. Bittau, Hotel de Russie.  
 Griesemann, Kfm. a. Glauchau, Stadt Gotha.  
 Ginsburg, Kfm. a. Sklow, Hall. Straße 8.  
 Gutmann, Kfm. a. Furth, fl. Fleischergasse 20.  
 Gerdes, Kfm. a. Meerane, Bottchergachen 4.  
 Gerdesfeld, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 16.  
 Gutfeld, Kfm. a. Mierunosen, Ritterstraße 14.  
 Gebert, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 6.  
 Grees, Kfm. a. Barmen, Petersstraße 24.  
 Gunther, Glash. a. Steinschonau, Katharinenstr. 9.  
 Grunberg, Kfm. a. Meferitz, Ritterstraße 33.  
 Gottschald, Kfm. a. Reichenbach, St. Murnberg.  
 Großmann, Obef. a. Autenhain, braunes Ro.  
 Gaudlitz, Def. a. Bernburg, deutsches Haus.  
 Gottschalk, Kfm. a. Halle, halber Mond.  
 Grunemann, Def. a. Lage, Stadt Riesa.  
 Gabler, Wollh. a. Wintersdorf, goldner Arm.  
 Hundert, Obef. aus Neudietendorf, St. Berlin.  
 Haubold, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.  
 Hagemann, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.  
 Haase, Banq. a. Chemnitz, Stadt London.  
 Heppner, Restaurat. a. Rieig, goldner Hahn.  
 Hofer, Kfm. a. Annaberg, Stadt Dresden.  
 Hertwig, Abgef. a. Grosch, und  
 Holopp, Fabr. a. Saalfeld, und  
 Haffeur, Kfm. a. Wisby, Hotel de Baviere.  
 Harms, Kfm. a. Werden, Hotel de Pologne.  
 Heilbutz, Kfm. a. Kopenhagen, Stadt Hamb.  
 Habler, Kfm. a. Groschonau, Brühl 81.  
 Heidenreich, Kfm. a. Ronneburg, und  
 Heuser, Kfm. a. Coln, Hotel de Russie.  
 Hanffeld, Obef. a. Colligsch,  
 Henschel, Def. a. Saulitz,  
 Haunte, Sped. a. Bittau, und  
 Herms, Frau a. Magdeburg, Palmbaum.  
 Habick, Oberamt. a. Trinum,  
 Hofsaus, Stallmstr. a. Prag, und  
 Haase, Adv. a. Zwickau, Hotel de Prusse.  
 Huschly, Kfm. a. Breitenbach, Barfugachen 2.  
 Heschinger, Kfm. a. Berlin, Reichstrae 39.  
 Hamsohn, Kfm. a. Wien, Brühl 60.  
 Hirsch, Kfm. a. Sandersleben, Brühl 16.  
 Holderhoff, Kfm. a. Coln, Grimm. Straße 1.  
 Hahn, Kfm. a. Groglogau, Brühl 57.  
 Hennig, Kfm. a. Rostwein, Kaiser von Destr.  
 Hoglund, Kfm. a. Calcar,  
 Hartmann, Kfm. a. Muhlhausen, und  
 Hohl, Kfm. a. Annaberg, Hotel de Baviere.  
 Hahn, Beamter a. Lillit, und  
 Happach, Kfm. a. Dessau, schwarzes Kreuz.  
 Haase, Kfm. a. Hainichen, braunes Ro.  
 Hacker, Sporteleinnehmer a. Lengenfeld, St. Murnb.  
 v. Hopfgarten, Stud. a. Tharand, und  
 Hauffe, Nittergutspachter a. Chemnitz, d. Haus.  
 Horn, Propriet. a. Herold,  
 Huber, Kfm. a. Murnberg, und  
 Hosch, Kfm. a. Barmen, Stadt Rom.  
 Jaff, Kfm. a. Czernowitz, Hotel de Baviere.  
 Jang, Kfm. a. Eschenbach, goldne Sonne.  
 Jeddow, Kfm. a. Gorth, Hotel de Pologne.  
 Junghanel, Muhlbef. a. Rannitz, St. Bresl.  
 Jacoby, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 16.  
 Jacobi, Kfm. a. Reidenburg, Reichstraße 6.  
 Jsaak, Kfm. a. Offenbach, Petersstraße 40.  
 Johannes, Kfm. a. Berlin, Brühl 51.  
 Jahn, Kfm. a. Greiz, Reichstraße 11.  
 Jawitz, Kfm. a. Kolno, Ritterstraße 14.  
 Jubelt, Fabr. a. Zeiz, an der Pleie 6.  
 Junod, Kfm. a. Chaur de Fonds, und  
 Jsaak, Buchhalter a. Berlin, Reichstraße 12.  
 Kettner, Part. a. Rotterdam, Hall. Straße 8.  
 Kortmann, Kfm. a. Hamburg, Petersstraße 37.  
 Katterfeld, Kfm. a. Ruhla, Thomasgachen 7.  
 Klugmann, Kfm. a. Furth, Nicolaistraße 16.  
 Kayen, Kfm. a. Posen, Ritterstraße 38.  
 Krusch, Kfm. a. Limbach, Nicolaistraße 49.  
 Kressmar, Fabr. a. Gilenburg, Dresd. Str. 55.  
 Kleezewsky, Kfm. a. Kalisch, Ritterstraße 19.  
 Klotzer, Virtuos a. Komorn, und  
 Kandler, Graveur a. Gilenburg, St. Dresden.  
 Kaim, Juw. a. Dresden, Stadt Gotha.  
 Krachner, Kfm. a. Goswig, weißer Schwan.  
 Kunze, Gartner a. Weiz, und  
 Kneuse, Insp. a. Prag, halber Mond.  
 Knapp, Kfm. a. Annaberg, Hotel de Russie.  
 Kunze, Muhlbef. a. Berthelsdorf, gold. Sonne.  
 Knasel, Kfm. a. Halle, und  
 Killion, Organist a. Lauchstadt, Stadt Riesa.  
 Kaufmann, Def. a. Schwerstedt, Munchner Hof.  
 Kraufe, Amtm. a. Altenburg, Hote de Russie.  
 Kraler, Oberamt. a. Bernburg,  
 Kindermann, Pastor a. Taubenhain, und  
 Krug, Amtsrath a. Badisch, Palmbaum.  
 Kasian, Kfm. a. Posen, Nicolaistraße 27.  
 Krifer, Kfm. a. Stettin, Petersstraße 19.  
 Korner, Kfm. a. Schneeberg, Barfugachen 2.  
 Krampf, Kursner a. Berlin, Brühl 54.  
 Knauth, Fabr. a. Reichenau, gold. Elefant.  
 Kobner, Kfm. a. Breslau, Brühl 51.  
 Koch, Kfm. a. Niedersfeld, Brühl 64.  
 Klein, Kfm. a. Bamberg, fl. Fleischergasse 21.  
 Klein, Kfm. a. Wittau, Thomastirchhof 1.  
 Kuh, Kfm. a. Berlin, Katharinenstrae 6.  
 Kuttner, Blumenfabr. a. Dresden, und  
 Krause, Fabr. a. Gernsthal, Burgstrae 2.  
 Kacher, Fabr. a. Walthersdorf, 3 Konige.  
 Kroer, Part. a. Altenburg, deutsches Haus.  
 v. Ramtenosly, Kfm. a. Posen, Thomastirchhof. 19.

- Kaufmann, Kfm. a. Magdeburg, blaues Ros.  
 Klinger, Frl. aus Rothenburg, schw. Kreuz.  
 v. d. Kerckhoff, Kfm. a. Grefeld, S. de Saviere.  
 Kirzel, Färber a. Grimmitzschau, St. Nürnberg.  
 Leonhardt, Del. a. Grimmitzschau, St. Nürnberg.  
 Lieberwirth, Gastw. a. Croffen, blaues Ros.  
 Löpsch, Kfm. a. Ehrenfriedersdorf, Stadt Rom.  
 Lindner, Frau a. Grimma, Stadt Dresden.  
 Lenzmann, Kfm. a. Hagen, Stadt Dresden.  
 Löwenthal, Kfm. a. Hannover, und  
 Lehmann, Rechtsanw. a. Rosenberg, St. Nürnberg.  
 Lipmann-Wulff, Kfm. a. Berlin, S. de Pol.  
 v. Ludwig, Kgbef. a. Neuthen, Münch. Hof.  
 Lohn, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Prusse.  
 Lieder, Tischlermstr. a. Straßfort, w. Schwan.  
 Löwenthal,  
 Löwin,  
 Lebenheim,  
 Lindemann,  
 Löwenstein, und  
 Liebermann, Kauf. a. Berlin, Katharinenstr. 8.  
 Levy, Fabr. a. Frankf. a. M., Grimm. Str. 1.  
 Levi, Kfm. a. Schönlanke, Grimm. Straße 5.  
 Liebermann, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 39.  
 Ludewig, Fabr. a. Oberwitz, Brühl 65.  
 Löwenthal, Kfm. a. Salzwedel, Brühl 57.  
 Lier, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 5.  
 Leins, Buchh. a. Stuttgart, Grimm. Str. 31.  
 Lantau, Kfm. a. Kolno, Ritterstraße 33.  
 Luchmann, Kfm. a. Meerane, und  
 Lechhaft, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 18.  
 Limpert, Kfm. a. Frankf. a. M., Universitätsstr. 3.  
 Lippold, Kfm. a. Wersmold, Gerberstraße 64.  
 Laffler, Kfm. a. Kahla, gr. Fleischergasse 7.  
 Lefter, Kfm. a. Berlin, Brühl 65.  
 Löwenstein, Kfm. a. Görlitz, Brühl 59.  
 Lippisch, Kfm. a. Augsburg, Hall. Str. 12.  
 Lange, Kfm. a. Ratibor, Theaterplatz 6.  
 Mendel, Kfm. a. Bunzlau, Nicolaistraße 12.  
 Müller, Kfm. a. Hamburg, Grimm. Straße 1.  
 Michaelis, Kfm. a. Gützow, Theaterplatz 6.  
 Markwald, Juwelier a. Berlin, Brühl 65.  
 Müller, Förker a. Dörf, goldnes Sied.  
 Meyer, Kfm. a. Lösnitz, und  
 Müller, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.  
 Müller, Kfm. a. Chemnitz, goldner Hirsch.  
 Martens, Kfm. a. Jena, Palmbaum.  
 Mofner, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.  
 Mork, Kfm. a. Kiffingen, und  
 Müller, Kfm. a. Reichenbach, St. Nürnberg.  
 Meyer, Kfm. a. Konitz, Nicolaistraße 38.  
 Michaelis, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 6.  
 Müller, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 5.  
 Mofsdorf, Kfm. a. Erfurt, und  
 Müller v. Bernsd, Kfm. a. Chemnitz, St. London.  
 Müller, Kfm. a. Glauchau, Stadt Gotha.  
 Martens, Frl. a. Apolda, und  
 Meyer, Kfm. a. Kopenhagen, halber Mond.  
 Müller, Kfm. a. Bittau, Hotel de Russie.  
 Wahr, Kfm. a. Augsburg, Stadt Niesla.  
 Reigner, Apoth. a. Langensfeld, St. Nürnberg.  
 v. Rilowitsch, Kgbef. a. Wasno, schw. Kreuz.  
 v. Rintowitz, Offic. a. Borna, und  
 v. Reysch, Kgbef. a. Steinbrücken, d. Haus.  
 Rügert, Sportelcaff. a. Gilenburg, bl. Ros.  
 Nagel, Kfm. a. Aitona, Hotel de Saviere.  
 Rehring, Kgbef. a. Wildenhain, deutsches Haus.  
 Neubert, Fabr. a. Coswig, weißer Schwan.  
 Nicolau, Kfm. a. Braila, Katharinenstraße 2.  
 Niemann, Kfm. a. Byrmon, gr. Fleischerg. 15.  
 Nordfiek, Kfm. a. Oberfeld, Petersstraße 18.  
 Naumann, Fabr. a. Limbach, Salzgäßchen 1.  
 Nägele, Buchh. a. Stuttgart, Universitätsstr. 14.  
 Neumann, Kfm. a. Gypau, Stadt Hamburg.  
 Newitzky, Frau a. Magdeburg, Palmbaum.  
 Oberländer, Mühlbes. a. Gera, Münchner Hof.  
 Oschay, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.  
 Oesten, Kfm. a. Waltershausen, Thomaßg. 9.  
 Oppenheim, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 8.  
 Oppenheimer, Kfm. a. Ggel, gr. Fleischerg. 8.  
 Demigen, Obef. a. Riebitz, goldner Hahn.  
 Prieser, Mühlbes. a. Weimar, St. Breslau.  
 Peruz, Banq. a. Teplitz, und  
 Pöhl, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
 Pehold, Fabr. a. Hofwein, Kaiser v. Oestreich.  
 Porovicini, Obef. a. Mailand, und  
 Philippi, Geh.-Rath a. Merseburg, S. de Pol.  
 Planert, Adv. a. Schneeberg, Stadt Frankfurt.  
 Pöpsch, Hauptm. a. Göllitzsch, und  
 Pehold, Kfm. a. Langensfeld, Palmbaum.  
 Prins, Kfm. a. Breslau, Hotel de Russie.  
 Prienzig, Kfm. a. Meerane, und  
 v. Parnosty, Oberstallmstr. a. Altenburg, d. Haus.  
 Pazziani, Künstler a. Rom, schwarzes Kreuz.  
 Peifer, Kfm. a. Breslau, Brühl 60.  
 Peterflige, und  
 Preller, Kauf. a. Blankenburg, und  
 Peterflige, Kfm. a. Stadt Jlm, Markt 10.  
 Pander, Kfm. a. Posen, Nicolaistraße 32.  
 Pinner, Kürschner a. Kamin, Hall. Straße 14.  
 Piutti, Kfm. a. Gr.-Breitenbach, Barfußg. 2.  
 Pincoffs, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 6.  
 Pröhl, Kfm. a. Bittau, Brühl 3.  
 Quas, Kfm. a. Bittau, Kaiser v. Oestreich.  
 Quas, Del. a. Walgitz, Stadt Berlin.  
 Röhmer, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.  
 Richter, Obef. a. Grimmlieben, und  
 Rostamp, Fabr. a. Springe, Hotel de Prusse.  
 Rosenbaum, Kfm. a. Fürth, und  
 Reinhold, Posthalter a. Hohenstein, Palmbaum.  
 Rubert, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.  
 Reichert, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.  
 Rühling, Fabrikbes. a. Steinpleis, gold. Hahn.  
 Rigaud, Buchh. a. Paris, Stadt Dresden.  
 Reinhardt, Del. a. Meinroth, Stadt Niesla.  
 Rosenthal, und  
 Rosenstock, Kauf. a. Berlin, Brühl 16.  
 Radowicz, Kfm. a. Fochschan, Katharinenstr. 2.  
 Rothenbuch, Radler a. Zwidau, goldner Arm.  
 Rocco, Tanzlehrer a. Halle,  
 Roscher, und  
 Reimers, Stud. a. Halle, und  
 Rößner, Bart. a. Calbe, schwarzes Kreuz.  
 Roscher, Fabrikbes. a. Herford, Stadt Rom.  
 v. Raab, Kgbef. a. Schleiz, und  
 Rasch, Kfm. a. Meerane, deutsches Haus.  
 Rößler, Fabr. a. Gröna, Neumarkt 39.  
 Rößig, Fabr. a. Ebersbach, Brühl 69.  
 Reich, Kfm. a. Cassel, Katharinenstraße 11.  
 Ripakewitz, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 6.  
 Suppe, Kfm. a. Zeig, blaues Ros.  
 Schneider, Fabr. a. Reichenbach, 3 Könige.  
 Schiffmann, Kfm. a. Kiffingen, und  
 Schmidt, Kfm. a. Reichenbach, St. Nürnberg.  
 v. Schweling, Freih., Leutn. a. D. a. Berlin,  
 Kaiser von Oestreich.  
 Schubert, Kfm. a. Chemnitz,  
 Salomon, Kfm. a. Berlin, und  
 Steinbach, Kfm. a. Benedig, Stadt Rom.  
 Stengel, Del. a. Schönbrunn,  
 v. Stein, Offic. a. Gera,  
 v. Stamer, Kgbef. a. Zattewitz, und  
 Schulz, Stud. a. Jena, deutsches Haus.  
 Schramm, Kfm. a. Breslau, Hotel de Russie.  
 Siemon, Adv. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
 Sonnenfals, Geh. Staatsrath a. Altenburg, Hotel  
 de Pologne.  
 Suckerow, Medizinalrath a. Jena, St. Nürnberg.  
 Scharf, Färber a. Greiz, Münchner Hof.  
 Schmitz, Kfm. a. Gdln, Hotel de Pologne.  
 Schuchardt, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
 Schlessinger, Kfm. a. Berlin,  
 Earde, Kfm. a. Gablonz,  
 Schaptag, Goldarb. a. Nürnberg, und  
 Schön, Ingen. a. Mühlhausen, Palmbaum.  
 Schirmer, Kgbef. a. Neuhaus,  
 Sand, Kfm. a. Zwidau, und  
 zu Stollberg, Graf a. Stollberg, S. de Prusse.  
 Süß, Kfm. a. Dresden, Stadt Berlin.  
 Steinert, Kfm. a. Chemnitz,  
 Schurig, Kfm. a. Torgau, und  
 Strauß, Kfm. a. Mainz, Stadt London.  
 Schulze, Kfm. a. Halle, und  
 Schirke, Kfm. a. Zwidau, Stadt Frankfurt.  
 Schwarz, Wollh. a. Greiz, gr. Fleischerg. 7.  
 Strinmeh, Kfm. a. Ruhla, Thomaskirchhof 9.  
 Semmelroth, Kfm. a. Barmen, Petersstr. 30.  
 Stern, Kfm. a. Berlin, Brühl 36.  
 Schönberg, Kfm. a. Schneidemühl, Nicolaistraße 6.  
 Stein, Kfm. a. Kolno, Ritterstraße 14.  
 Salomon, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 11.  
 Striebeck, Kfm. a. Duisburg, Barfußgäßch. 5.  
 Sonnenberg, Kfm. a. Mückendorf, Brühl 31.  
 Spiller, Kfm. a. Hamburg, Grimm. Str. 1.  
 Satin, Kfm. a. Wien, und  
 Selarino, Kfm. a. Rustschuk, Katharinenstr. 2.  
 Story, Kfm. a. Liegnitz, Brühl 57.  
 Schultzeis, Uhrm. a. St. Georgen, Burgstr. 10.  
 Scharenbeck, Fabr. a. Auerbach, Brühl 71.  
 Salz, Kfm. a. Posen, und  
 Schönsfeld, Kfm. a. Bukarest, Brühl 53.  
 Süßmann, Kfm. a. Erfurt, Neulirchhof 7.  
 Salomon, Kfm. a. Magdeburg, Ritterstraße 19.  
 Schell, Modist a. Straßburg, Neulirchhof 15.  
 Schiffers, Kfm. a. Prag, Brühl 58.  
 Sauter, Kfm. a. Florenz, und  
 Springer, Kfm. a. Annaberg, Grimm. Str. 37.  
 Sternberg, Kfm. a. Königsberg, Brühl 65.  
 Schellenberg, Kfm. a. Chemnitz, Hainstraße 14.  
 Sudy, Uhrmstr. a. Prag, Reichstraße 17.  
 Spier, Fabr. a. Offenbach, Petersstraße 40.  
 Saalberg, Kfm. a. Gröbzig, Brühl 51.  
 Scheibe, Fabr. a. Grünsthal, Burgstraße 2.  
 Schwalbe, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.  
 v. Sedendorf, Präsid. a. Neulirchhof.  
 Salomonsohn, Kfm. a. Stockholm, und  
 Steiner, Kfm. a. Zürich, Hotel de Saviere.  
 Töpfer, Kfm. a. Chemnitz, Reichstraße 28.  
 Treumann, Hopfenh. a. Bamberg, St. Nürnberg.  
 Tharigen, Obef. a. Döbern, goldnes Sied.  
 Teichmann, Kfm. a. Erfurt, und  
 Töpfe, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.  
 Trillhose, Pastor a. Delschwitz, Münchner Hof.  
 Tischer, Factor a. Dresden, und  
 Troitsch, Förker a. Lobersleben, Palmbaum.  
 Tüllmann, Kfm. a. Sayda, Neulirchhof 11.  
 Turner, Kfm. a. London, Magazingasse 3.  
 Uhle, Kfm. a. Zwidau, und  
 Ulbricht, Insp. a. Stollberg, Hotel de Prusse.  
 Vogel, Hüttenmstr. a. Joachimsthal, St. Nürnberg.  
 Voigt, Kfm. a. Alsfeld, Stadt Berlin.  
 Vollmann, Kfm. a. Christiania, Palmbaum,  
 Voivenel, Buchdrucker a. Paris, St. Dresden.  
 Vollmeyer, Kfm. a. Düsseldorf, S. de Saviere.  
 Voigt, Kfm. a. Weimar, Dresdner Straße 63.  
 Voigt, Goldwaarenh. a. Berlin, Reichstr. 50.  
 Venciano, Kfm. a. Koyist, Ritterstraße 13.  
 Würzburg, Kfm. a. Landau, Burgstraße 8.  
 Werthner, Kfm. a. Breslau, Hall. Straße 6.  
 Werner, Kfm. a. Weidenau, Brühl 75.  
 Würzburg, Kfm. a. Hamburg, Brühl 81.  
 Wagner, Uhrm. a. Maroldswelsch, Brühl 53.  
 Wahl, Del. a. Elbing, Reichstraße 6.  
 Wolf, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 6.  
 Wollheim, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 16.  
 Weber, Kfm. a. Duedlinburg, Hainstraße 5.  
 Weigert, und  
 Wiese, Kauf. a. Berlin, Katharinenstraße 6.  
 Winkler, Kfm. a. London, goldnes Sied.  
 Wiede, Kfm. a. Plauen, Stadt Hamburg.  
 Weyland, Kfm. a. Unterwiesenthal, St. Gotha.  
 Wittich, Papierfabr. a. Zwidau, und  
 Wähner, Oberamtm. a. Altenburg, S. de Prusse.  
 Wesser, Del. a. Altenburg, Stadt Berlin.  
 Wolf, Kfm. a. Barmen, Hotel de Saviere.  
 Wahler, Lehrer a. New-Orleans, schw. Kreuz.  
 Wagner, Desillat. a. Zeig, blaues Ros.  
 Weichselbaum, Kfm. a. Frankf. a. M., Stadt  
 Nürnberg  
 Weinert, Kfm. a. Chemnitz, deutsches Haus.  
 Wiedemann, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 11.  
 Wolf, Kfm. a. Berlin, Brühl 65.  
 Werner, Kfm. a. Mühlhausen, Ritterstraße 46.  
 Wilde, Fabr. a. Chemnitz, Nicolaistraße 14.  
 Wohlgemuth, Kfm. a. Stargard, Ritterstr. 22.  
 Wolf, Kfm. a. Berlin, Brühl 16.  
 Wiebeck, Del. a. Schöna, goldne Sonne.  
 Wimmer, Amtm. a. Rochlitz, goldner Hirsch.  
 Zimmermann, Kfm. a. Danzig, Stadt London.  
 Ziegenfuss, Rittergutspächler aus Hovgarten,  
 deutsches Haus.  
 Ziesche, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Rom.  
 Zeising, Kfm. a. Götthe, und  
 Zischke, Obef. a. Ropen, weißer Schwan.  
 Zorn, Actuar a. Nordheim, Stadt Dresden.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Geynel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.